

Blick nach
Attnang-Puchheim

ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Tradition Seit mittlerweile 15 Jahren gibt es im Ortsteil Walchen in Vöcklamarkt die Kartoffelgemeinschaft. Seite 3 / Foto: Kartoffelgem.



Große Emotionen Am Spitzberg in Attnang-Puchheim holten die ASAK Firebirds, das Nachwuchsteam der ASAK Athletics, in der Baseball U10 Schülerliga Ost den dritten Platz und feierten einen historischen Erfolg.

Seite 10 / Foto: Ursula Holl

Am Attersee soll Resort entstehen

Seite 15

■ Fußball-Portal

Das 2023 gegründete Fußball-Portal videobeweis.media aus dem Bezirk Vöcklabruck wächst rasant.

>> Seite 2

■ Neues Buch

Die St. Georgener Autorin und Kindergartenpädagogin Michaela Schwamberger veröffentlicht ihr erstes Kinderbuch. >> Seite 4



Benefiz Schlagersängerin Daniela Urich lädt zum Benefiz-Schlagerherbst zugunsten von Kindern in Kenia.

Seite 43 / Foto: Helmut Klein



Motocross In seinem ersten 125-ccm-Jahr feiert Moritz Ernecker den Vize-Titel im ADAC MX Junior Cup 125. Seite 36 / Foto: S. Bauerschmidt



JUBILÄUM

175 Jahre Stadtchor Liedertafel

VÖCKLABRUCK. Der Stadtchor Liedertafel Vöcklabruck feiert heuer sein 175-jähriges Bestehen. Seit 1850 prägt er das kulturelle Leben der Stadt – von den ersten Auftritten bis zu großen Konzerten, Messen und internationalen Gastspielen.

Vor 175 Jahren versammelten sich musikbegeisterte Männer um Oberlehrer Herzog zum gemeinsamen Singen. Schon 1850 begrüßten die Sänger Kaiser Ferdinand I. bei seiner Durchreise mit einem Ständchen. In den folgenden Jahren unterstützten zahlreiche Bürger den Chor ideell und finanziell, wodurch die Liedertafel zu einer tragenden Institution in Vöcklabruck wurde. Auch Anton Bruckner war zu Gast bei der Liedertafel, wenn er seine Schwester Rosalia Hueber in Vöcklabruck besuchte. 1883 ernannte ihn der Chor zum Ehrenmitglied.

Zum 50-jährigen Jubiläum widmete die Liedertafel ihrem Ehrenmitglied eine Gedenktafel am Franzmairhaus am Stadtplatz. Obfrau Edeltraud Wiesmayr freut sich, dass diese nach den Renovierungsarbeiten wieder in neuem Glanz erstrahlen wird.



Der Stadtchor LT feiert heuer sein 175-jähriges Bestehen.

Foto: Reinhard Buchinger

Entwicklung und Höhepunkte

1901 übernahm der Bruckner-Biograf Max Auer die Leitung des Männerchores und führte ihn 1921 mit dem gegründeten Frauenchor zusammen. Seitdem vereinen sich Männer- und Frauenstimmen in Harmonie. Neben Volksliedern, Motetten und Hymnen brachte der Chor Werke wie Joseph Haydns „Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ oder Carl Orffs „Carmina Burana“ zur Aufführung. Die beiden Weltkriege unterbrachen die Vereinstätigkeit, doch ein ver-

einseigenes Hausorchester und eine Theatergruppe hielten das kulturelle Leben aufrecht. Nach 1945 sammelte Obmann und Chorleiter Karl Straßl wieder zahlreiche Sänger um sich. Von Proben mit über 100 Mitgliedern berichtete später der langjährige Obmann Rudi Hueber. In dieser Zeit bot der Chor nicht nur musikalische Vielfalt, sondern auch Freundschaft und Gemeinschaft.

Heute und morgen

Chorleiterin Eva Leitner bedauert, dass viele Menschen die

wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung des Singens nicht mehr wahrnehmen. Der Stadtchor Liedertafel probt jeden Dienstag um 20 Uhr in der Landesmusikschule und lädt Interessierte ein, mitzusingen.

Jubiläumskonzert

Sein vielfältiges Repertoire präsentiert der Stadtchor Liedertafel beim großen Jubiläumskonzert am Samstag, 27. September, um 19 Uhr im Festsaal der Landesmusikschule Vöcklabruck. Chorleiterin Eva Leitner, bravuröse Stimmbildnerin, hat ein buntes Programm für das Festkonzert zusammengestellt.

Gemeinsam mit dem LAMUS Quartett August Kothbauer, Adelinde Wiesmayr-Urthaler, Matthias Schlager und Norbert Prammer, als auch der Pianistin Eva Weisseneder werden u. a. Werke von Orlando di Lasso, Gerhard Fitzinger, L. v. Beethoven, Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung kommen. Die Freude über 175 Jahre Gemeinschaft und Pflege des Gesangs soll dabei zum Ausdruck kommen.

Vorverkaufskarten gibt es bei den Chormitgliedern und in der Buchhandlung Neudorfer. ■

VIDEOBEWEIS

Fußball-Portal erreicht Meilenstein

BEZIRK. Das 2023 gegründete Fußball-Portal videobeweis.media aus dem Bezirk Vöcklabruck wächst rasant. Mit emotionalen Geschichten aus dem Unterhaus erreicht es bereits über 15.000 Follower.

In den vergangenen zwei Jahren hat videobeweis.media zahlreiche emotionale und authentische Momente von den Sportplätzen der Region eingefangen. Vor Kurzem wurde dabei ein bedeu-

tender Meilenstein erreicht: Über 15.000 Menschen verfolgen die Beiträge regelmäßig auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok. Monatlich werden rund 1.000.000 Aufrufe erzielt. Mehr als 100 Spiele – von der Regionalliga bis hin zur zweiten Klasse – sind bereits produziert worden. Neben den Videoproduktionen hat das Team rund um Kicker Lukas Paulik auch durch Veranstaltungen auf sich aufmerksam gemacht. Mit Forma-

ten wie dem Kongress, der Cash Challenge oder einem eigenen Hobbyturnier wurde der Fußball in der Region zusätzlich gestärkt.

„Wir sehen die 15.000 Follower und die hohe Reichweite als Motivation. Unser langfristiges Ziel ist es, bei jedem Fußballverein Oberösterreichs einmal vor Ort gewesen zu sein. Denn überall warten spannende Spiele, tolle Geschichten und viele Emotionen“, so Paulik. ■



Das videobeweis-Team ist in ganz OÖ unterwegs.

Foto: FC Pischelsdorf

TRADITION

15 Jahre Kartoffelgemeinschaft

VÖCKLAMARKT. Seit nunmehr 15 Jahren gibt es in Walchen eine besondere Tradition: die Kartoffelgemeinschaft. Was einst als kleine Idee begann, ist heute eine feste Institution im Dorfleben und bringt Jung und Alt jedes Jahr aufs Neue zusammen.

Das Prinzip der Kartoffelgemeinschaft in Walchen ist einfach: Jedes Jahr stellt ein anderer Bauer seinen Acker zur Verfügung. Er bereitet den Boden vor, doch das eigentliche Werk geschieht dann gemeinschaftlich. Freiwillige Helfer, Jung und Alt, setzen gemeinsam die Kartoffeln an, später werden Käfer und Larven von Hand abgesammelt – gespritzt wird nicht. Schließlich heißt es für alle Helfer: Kartoffeln klauben und mustern. Am



Gemeinsames Kartoffelklauben

Fotos: Kartoffelgemeinschaft



Setzen der Kartoffeln

Ende profitieren alle, denn die Kartoffeln können von den Beteiligten günstig erworben werden.

Kartoffelfest als Höhepunkt

Höhepunkt des Jahres ist das Kartoffelfest beim Bauern, der

den Acker zur Verfügung gestellt hat. Dort wird aufgetischt, was die Knolle hergibt – und noch einiges mehr. Von Kartoffelsuppe, Schwammerlgulasch, Gemüselabchen, Kartoffelchips und Blunzengröstl bis hin zu Schweinebraten und süßen Pofe-

sen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Doch das Fest ist weit mehr als ein kulinarisches Erlebnis. Es ist ein geselliges Beisammensein, bei dem Nachbarn, Freunde und Familiengenerationen gemeinsam lachen, kochen und feiern. ■



GLÜCKLICH OHNE BINDUNG

UNGEBUNDEN UND ZUFRIEDEN AF

- ⊕ TRAINING 100 % OHNE BINDUNG
- ⊕ ALLE CLUBS TOP KLIMATISIERT UND BELÜFTET
- ⊕ UMFASSENDER FITNESS- UND HEALTH-CHECK
- ⊕ INDIVIDUELLER TRAININGSPLAN UND BERATUNG
- ⊕ MODERNE AUSSTATTUNG UND TRAININGSTOOLS
- ⊕ EINZELTRAINING, GROUP FITNESS UND COACHING-ANGEBOTE



JETZT ONLINE ODER
IM STUDIO AN AKTION
TEILNEHMEN!

www.af-austria.at/ungebunden



ANYTIME FITNESS

Regau . St. Georgen i. A.
Schwanenstadt
Vöcklabruck . Vöcklamarkt
www.anytimefitness.at

LESEVERGNÜGEN

Autorin veröffentlicht Kinderbuch

ST. GEORGEN. Die Autorin und Kindergartenpädagogin Michaela Schwamberger veröffentlicht ihr erstes Buch „Krümel Waschbär“ für Kinder ab drei Jahren.

Waschbär Krümel entdeckt eines Tages auf Futtersuche den Bärenwald und ist voller Vorfreude, endlich Bärenfreunde zu finden. Die großen braunen Bären, denen er begegnet, sehen aber ganz anders aus als er, und Krümel fragt sich, ob er selbst wirklich ein Bär ist. Einer der Bären gibt ihm den Tipp, dass er wegen seines gestreiften Schwanzes ja eine Biene sein könnte. Die Bienen nehmen ihn freundlich auf, doch Krümels Hilfe beim Honigmachen bewirkt genau das Gegenteil: Er zerdrückt die Blüten mit seinem Gewicht und fällt auch noch in den Honigtopf.

Enttäuscht entdeckt er am Flussufer, dass die Bären und Bienen ganz schön unordentlich sind, und fängt erst einmal an zu waschen und zu putzen. So freuen sich alle, nun einen echten Waschbären als Freund zu haben.

Erfahrungen aus dem Kindergarten

„Im Kindergarten erlebe ich jeden Tag, wie unterschiedlich und besonders jedes einzelne Kind ist. Mit der Geschichte von Krümel möchte ich Kindern und vielleicht auch dem ein oder anderen Erwachsenen zeigen, dass genau diese Unterschiede etwas Wertvolles sind. Jeder Mensch ist einzigartig und damit besonders“, so Kindergartenpädagogin Michaela Schwamberger. „Gerade heute, wo Individualität und soziale Werte oft zu kurz kommen, ist es mir



Buchcover

Foto: Edition Pastorplatz

stärkt – egal wie sie aussehen, woher sie kommen oder wer sie sind. Ein Bilderbuch zum Reden, Nachdenken und sich geborgen fühlen. Die Autorin und Illustratorin Michaela Schwamberger wurde 1996 in Oberösterreich geboren und wusste schon früh, dass sie Geschichten erzählen will. Als Kind schrieb sie ihre ersten Texte und illustrierte sie selbst – daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Alltag bringt sie ihre Kreativität als Kindergartenpädagogin ein, umgeben von Kinderbüchern, Farben und Sachprojekten. „Krümel Waschbär“ ist ihr erstes Bilderbuch für Edition Pastorplatz. ■

wichtig, Kinder früh darin zu bestärken, dass sie so, wie sie sind, richtig sind und dass sie mit ihrem Handeln etwas bewirken können.“ In dieser Geschichte kann Krümel für Kinder ab drei Jahren eine Identifikationsfigur sein, die sie ermuntert und auf ihrem Weg

JETZT GEWINNEN! 
Mitspielen bis 10.10.2025/10:00 Uhr
www.tips.at/g/25278 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25278 Vorname Nachname“

ANBAUBALKONE AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

VENENTAG

Kostenloser Venenfunktionstest

ANMELDUNG
ERBETEN

FREITAG, 03.10.2025
09:00–13:00, 14:00–16:00 UHR
HERZOG-ODILO-STRASSE 52
5310 MONDSEE
TELEFON: 06232/33 45



LAMBERT
Gesund werden. Gesund bleiben.



gilofo* style
Elegante Stützstümpfe
mit brillantem Glanz



Gleich zwei Fahrzeuge wurden gesegnet.

Foto: FF St. Georgen

FEUERWEHR

Fahrzeugsegnungen

ST. GEORGEN. Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen feierte einen besonderen Tag: Zwei neue Einsatzfahrzeuge – eine Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug – wurden feierlich gesegnet und in Dienst gestellt.

Kommandant Robert Schönberger begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Feuerwehrführung und Gemeindevertretung.

Pfarrer Johann Greinegger segnete die Fahrzeuge und betonte die Bedeutung moderner Technik für die Sicherheit der Bevölkerung. Für den festlichen Rahmen sorgte die Marktmusikkapelle, während Helmut Eder für 60 Jahre Feuerwehrdienst geehrt wurde. Über 320 Feuerwehrmitglieder und zahlreiche Gäste nahmen teil. ■

LERNWELT RUBENSHOF

24-Stunden-Spendenlauf

BERG. Der 24-Stunden-Lauf der Lernwelt Rubenshof war ein voller Erfolg: Insgesamt nahmen 74 Läufer teil, dazu kamen 36 Kinder beim zweistündigen Bewerb.

Gemeinsam absolvierten die Sportler 2.040 Runden und damit 2.346 Kilometer. Der sportliche Einsatz wurde mit einer Spendensumme von 7.200 Euro für die Lernwelt Rubenshof belohnt. Im 24-Stunden-Bewerb setzte sich Benjamin Ehret mit 146,05 Kilometern durch, im 12-Stunden-Lauf war Andreas Six mit 100,05 Kilometern erfolgreich und im 6-Stunden-Lauf erreichte Gerhard Zechleitner mit 63,25 Kilometern den ersten Platz. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der erst elfjährige Maximilian Mirtl, der mit 43,7



Für Kinder gab es einen eigenen Bewerb.

Foto: Rubenshof

Kilometern den sechsten Gesamtrang belegte und eine mögliche U15-Wertung souverän gewonnen hätte. In dieser Altersgruppe überzeugten zudem Felix Schönberger mit 32,2 Kilometern, Theresa Jud und Paula Schönberger mit jeweils 28,75 Kilometern sowie Tobias Jud mit 26,45 Kilometern. Beim zweistündigen Kids-Lauf liefen Alex

Bauernfeind, Julian Polagnoli und Julius Mirtl jeweils 14,95 Kilometer.

Das Event wurde von zahlreichen Sponsoren unterstützt und durch viele helfende Hände möglich gemacht. Am Ende stand nicht nur sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das den Lauf prägte. ■



Mag. Florian Engl

LANDL + EDELMANN

RECHTSANWALTPARTNERSCHAFT

Überholen von RADFAHRERN

Beim Überholen von Radfahrern mit einem Kraftfahrzeug ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m im Ortsgebiet bzw. von 2 m außerhalb des Ortsgebiets einzuhalten. Kann der geforderte Seitenabstand nicht eingehalten werden, ist das Überholen zu unterlassen. Das Vorbeifahren eines Fahrzeugs an einem Radfahrer, der auf einem Radfahr- oder Mehrzweckstreifen unterwegs ist, gilt nicht als Überholen, sodass die Mindestabstände in diesen Fällen nicht gelten.

KANZLEI VÖCKLABRUCK

Ferdinand Öttl-Straße 15

Tel. 07672 / 29360 ■ Fax: DW -13
e-mail: anwaelte@lexlet.at

www.lexlet.at

SEP FEIERT DIE

Fünfzig

3.-4. OKTOBER

Shopping

-50% -20%

C&A -50% AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

HUMANIC -50% AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

INTERSPORT -50% AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

KULT -50% AUF DEN 3. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

MEDIAMARKT -50% AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL

TRIUMPH -50% AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN BH

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

CECIL DEPOT FUSSL

JACK&JONES STREET ONE

ONLY

Aktionen gültig am 03. und 04. Oktober in den teilnehmenden SEP-Shops, solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig beim Kauf von reduzierten Artikeln, Geschenkkarten und Gutscheinen. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. *Infos zu ausgeschlossenen Produktgruppen oder Einschränkungen erhalten Sie direkt im jeweiligen Shop.

TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

STUDIO SCHUSTER

Schlafberatungstage: Die perfekte Matratze besteht aus Luft

ATTNANG-P. Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper und Geist, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient. Studio Schuster bietet Ihnen mit dem VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem einen erholsamen, druckfreien Schlaf.

Menschen haben verschiedene Schlafbedürfnisse. Das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem wird fast allen Ansprüchen gerecht. Luft ist das einzige Element, welches sich selbstständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Der aufliegende Körper ruht



Das stromlose VIDairFlex®-Luftbett-Schlafsystem für ein druckfreies Schlafen

direkt auf dem zu 100% tragenden Luftkern und die Muskulatur kann während des Schlafens vollkommen loslassen und entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt.

Rückenschmerzen und Verstimmungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unter-

stützung mehr notwendig, denn die Funktion übernimmt die Luft. Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen

erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und keinen Kompressor bzw. Strom. „Lassen Sie sich individuell beraten und nehmen Sie sich Zeit, das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem bei den Schlafberatungstagen im Studio Schuster in Attnang-Puchheim kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 3. Oktober, 9 – 17 Uhr bzw. Samstag, 4. Oktober, 9 – 15 Uhr“, so das Team von Studio Schuster. Anzeige

Studio SCHUSTER

Römerstraße 101 · 4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674 65 101 · www.studio-schuster.at

Eröffnungsfeier Dekarbonisierung Biomasse-Heizwerk Riedersbach

Programm:

Musikalische Umrahmung durch die Energie AG
Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken,
E-Karts & Segways uvm.
Kostenlose Führungen
Speiß & Trank



Samstag, 27. September 2025
12:00 – 17:00 Uhr
Weilhartstraße 1, 5120 Riedersbach

**Energie.
Aber Gut.**

energieAG
Oberösterreich



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

KUNSTHANDWERK

Traditioneller Kirtag

ATZBACH. Der traditionelle Kirtag mit dem beliebten Genuss- und Kunsthandwerksmarkt lockte zahlreiche Besucher an und sorgte für einen unvergesslichen Abschluss der Sommerferien.

Die Straßen und der Kirchenplatz füllten sich bereits am Vormittag. Die Veranstalter zeigten sich begeistert von der großen Resonanz: Besonders Familien nutzten die Gelegenheit, den letzten Ferientag in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Die Stände waren durchgehend gut besucht, kulinarische Spezialitäten fanden großen Anklang und die Marktfahrer zeigten sich zufrieden. Der Vergnügungspark hinter dem Gemeindegebäude, das derzeit saniert wird und voraussichtlich im Frühling kommenden Jahres fertiggestellt sein



Reges Treiben

Foto: Gemeinde Atzbach

soll, war ein Highlight für Kinder und Jugendliche: Klassiker wie Autodrom, Tagada und Schießbude sorgten für ausgelassene Stimmung. Rund um den Kirchenplatz und im Pfarrsaal präsentierten Kunsthändler ihre liebevoll gestalteten Werke. Auch 2026 wird der Kirtag wieder am letzten Sonntag der Sommerferien stattfinden. ■



Das Team in St. Georgen freut sich über die Eröffnung.

Foto: Spar

SPAR

Neuer Supermarkt

ST. GEORGEN. Mitte September schloss und öffnete zugleich ein Spar-Supermarkt im Ortszentrum. Drei Hausnummern weiter, in der Attergastraße 57, befindet sich der neue Standort, an dem bereits zuvor ein Lebensmittelgeschäft eingemietet war. Damit ist Spar noch näher ins Ortszentrum gerückt und gewährleistet weiterhin eine zeitgemäße Nahversorgung für die Marktgemeinde. Auf einer Verkaufsfläche von rund 770 Quadratmetern bietet der neue Markt ein gewohnt breites Sortiment. Ebenso stehen 35 Kunden-

parkplätze zur Verfügung. Marktleiter Lukas Holzinger wechselte mit seinem Team vom alten an den neuen Standort im Zentrum. Fünf neue Kollegen kamen aufgrund der Größe des Marktes hinzu – so wuchs die Belegschaft auf insgesamt 24 Mitarbeiter.

„Unser neuer Spar-Supermarkt ist modern, offen und bietet genug Platz für eine großzügige Produktvielfalt. Unsere Stammkundschaft aus dem Vorgängermarkt wird – wie mein Team und ich – ihre Freude damit haben“, so Filialleiter Holzinger. ■

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte
zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerwaehlen.at/dex



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema



BEZIRKS-ÖVP

Obmann bestätigt

BEZIRK. Mit 95,68 Prozent wurde Christian Mader, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Schlatt, erneut zum Bezirksparteiobmann der ÖVP im Bezirk gewählt.

„Ich gratuliere Christian Mader herzlich zu seiner Wiederwahl als Bezirksparteiobmann. Mit seiner Erfahrung als Abgeordneter zum Landtag, Bezirksparteiobmann und Bürgermeister von Schlatt stellt Mader stets eine verlässliche, weitsichtige Politik des Mit einanders in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Er hört den Menschen zu, nimmt ihre Anliegen ernst und packt stets mit Tatkraft an. Mein Ziel ist es, für Oberösterreich einen Vorsprung zu erarbeiten – am Vorbild unserer tüchtigen Unternehmer, der Innovationskraft unserer Betriebe und dem Einsatz der Menschen in unserem Land.



Landeshauptmann Thomas Stelzer und Christian Mader

Foto: Peter C. Mayr

Dafür sind Persönlichkeiten wie Christian Mader unverzichtbar. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg für seine Aufgaben als Bezirksparteiobmann“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Auch Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger reiht sich unter die Gratulanten und wünschte alles Gute und viel Erfolg.“ ■

BESTATTUNG

Betriebsübernahme

VÖCKLAMARKT. Mit einem Tag der offenen Tür eröffnete Elisabeth Kienberger offiziell ihr Bestattungsunternehmen „Herzensabschied – Bestattung Kienberger“ in Vöcklamarkt.



Bundes- und Landesinnungsmeister Martin Dobretsberger, Elisabeth Kienberger, Toni Aicher

Foto: privat

Elisabeth Kienberger führt den traditionsreichen Betrieb Bestattung Aicher/Inh. Pinsker fort und bringt gleichzeitig ihre eigene Handschrift ein: mit viel Herz, moderner Ausrichtung und einem besonderen Blick für individuelle Begleitung. Zur Feier der Betriebsübernahme gratulierten zahlreiche Ehrengäste. Pfarrer Johann Greinegger spendete den kirchlichen Segen. Auch Bundes- und Landesinnungsmeister Martin Dobretsberger sowie Vorgänger Toni Aicher begleiteten den feierlichen Moment. „Jeder Abschied ist ein-

zigartig – und genauso individuell darf er gestaltet sein“, betont Elisabeth Kienberger. Besonders wichtig sind ihr dabei persönliche Begleitung, naturverbundene Symbolik und eine offene Gesprächskultur. Mehr Informationen unter www.herzensabschied.at ■

LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Karriere im Service
und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Attnang-Puchheim

Fläche: 12,32 km²
Höhe: 416 m
Einwohner: 9.411

Gemeindeamt:
Rathausplatz 9
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07674 615
Homepage: www.attnang-puchheim.at



Regionale Köstlichkeiten Foto: Stadtgemeinde

TREFFPUNKT

Wochenmarkt

ATTNANG-PUCHHEIM. Jeden Freitag verwandelt sich der Rathausplatz von 6:30 bis 12 Uhr in einen lebendigen Marktplatz. Das Angebot reicht von regionalem Obst und Gemüse über Fleisch- und Wurstwaren sowie frischfrischen Fisch bis hin zu italienischen Antipasti, hausgemachten Schmankerln vom Bauernhof und Imkereierzeugnissen und Pflanzen. Für viele ist der Wochenmarkt auch ein beliebter Treffpunkt. ■

HISTORISCHER ERFOLG

Firebirds holen dritten Platz

ATTNANG-PUCHHEIM. Beim U10-Final4 am Spitzberg in Attnang-Puchheim sicherten sich die ASAK Firebirds nach einem spannenden Turnier den dritten Platz.

Strahlender Sonnenschein, volle Tribünen und hochklassiger Nachwuchs-Baseball prägten das U10-Final4 am Spitzberg. Die Attnanger Firebirds, von Saisonbeginn an Tabellenführer, galten als klare Favoriten. Im Halbfinale unterlagen die Firebirds knapp mit 8:9 gegen die Vienna Hurricanes und verpassten den Finaleinzug. Im Spiel um Platz drei zeigten sie dann ihr Können: Mit Spielfreude, Teamgeist und lautstarker Fanunterstützung besiegten sie die Vienna Wanderers souverän. Das Finale entschied Außenseiter Vienna Hurricanes überraschend



Die Firebirds feierten ihren Erfolg.

Foto: Ursula Holl

mit 12:11 gegen die Blue Bats aus Schwechat für sich.

„All die Mühen sind vergessen, wenn man in die freudigen Augen der Kinder blickt. Das ist der schönste Lohn für unsere Arbeit“, freute sich Firebirds-Headcoach Markus Holl. Auch abseits des Spielfelds herrschte gute Stimmung: Dank zahlreicher freiwilliger Helfer wurde das Turnier zu

einem gelungenen Baseballfest. Selbst nach der Siegerehrung spielten die Kinder noch voller Energie die Straßenvariante Baseball5 bis in den Abend hinein. Mit dieser historischen Bestplatzierung in Österreichs stärkster Nachwuchsliga starten die Firebirds motiviert in die Österreichischen Meisterschaften Anfang Oktober in Traiskirchen. ■

ERHOLUNG

Saunasaison startet

ATTNANG-PUCHHEIM. Mit dem Herbst startet auch wieder die Saunasaison. Der Saunabereich am Spitzberg bietet zahlreiche Möglichkeiten, Körper und Geist neue Energie zu geben.

Die Sauna im Freizeitzentrum ist ein Ort, an dem Erholung und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen. Ob in der klassischen 90-Grad-Sauna, im Bio-Sanarium oder im Dampfbad mit Salzsole-Vernebelung: Jeder Besuch wird zur Auszeit, die das Immunsystem stärkt, den Kreislauf anregt und die Atmung erleichtert. Ruheräume, der Saunahof mit ganzjährig beheiztem Außenbecken, eine moderne Infrarotkabine sowie Liegeflächen im Innen- und Außenbereich schaffen ein Entspannungserlebnis für Körper und Geist. Für zusätzliche Privatsphäre gibt es einen eigenen Damen-



Sauna-Team

Foto: Stadtgemeinde

bereich mit Sauna, Dampfbad und Ruhezonen.

Die Sauna hat montags von 17 bis 21 Uhr (gemischter Betrieb), dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9 bis 21 Uhr sowie mittwochs von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Am Samstag können Gäste die Sauna von 12 bis 20 Uhr besuchen, am Sonntag von 9 bis 18 Uhr (gemischter Betrieb). An Feiertagen ist geschlossen. ■

Erzähltheater

Die Stadtbücherei lädt am Montag, 6. Oktober, um 15 Uhr Kinder ab drei Jahren in die Tagesheimstätte zum Kamishibai-Erzähltheater mit der Geschichte „Die kleine Schüsselhexe“ ein.

Gemeinsam Essen

Die Aktion „Gemeinsamer Mittagstisch“ der beiden Pfarren findet am 8. Oktober beim Restaurant „Zum Italiener“ statt. Treffpunkt: zwischen 11:30 und 11:45 Uhr beim Lokal. Anmeldung Hol- und Bringdienst: 07674 62334 oder 0664 738 112 88.

Kabarett

Am Samstag, 11. Oktober, um 19:30 Uhr tritt Kabarettist Benedikt Mitmannsgruber im Phönixsaal auf. Karten gibt es auf www.oeticket.com

Chorkonzert

Der Phönix-Chor lädt am Samstag, 18. Oktober, um 19:30 zum Konzert „Nomen est omen“ in den Kinosaal ein.



Für die Gestaltung des Stadtplatzes gab es Förderungen aus dem Bundesbudget.

Fotos: Stadtgemeinde A.-P.



BÜRGERMEISTERINTERVIEW

„Es ist nicht möglich, Geld auszugeben, das wir nicht haben“

ATTNANG-PUCHHEIM. Bürgermeister Peter Groß (SPÖ) spricht über die Finanzlage, aktuelle Projekte und Zukunftspläne der Stadt.

Wie steht die Gemeinde Attnang-Puchheim finanziell da?

Peter Groß: Es wird immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Die Pflichtausgaben steigen schneller als die Einnahmen, besonders bei Sozialhilfeverbänden und Krankenanstaltenbeiträgen. Attnang-Puchheim erhält aus den 50 Hilfsmillionen des Landes OÖ 135.000 Euro. Das ist kein Rettungspaket, aber es hilft uns, bestimmte Belastungen abzufedern. Dazu kommen Förderungen aus dem Bundesbudget für kommunale Investitionen – rund eine Million Euro für die Jahre 2025 bis 2028. Dieses Geld war früher streng projektgebunden, zum Beispiel für die Stadtplatzgestaltung. Heute wird es flexibler ausbezahlt, was uns Planungsspielraum gibt. Trotz der angespannten Lage können wir noch positiv budgetieren, auch wenn das nur mit Einsparungen gelingt. Wichtig ist: Wir sind weiterhin in der Lage, das Vereinswesen zu unter-

stützen. Viele Gemeinden können das nicht mehr. Ich bin sehr dankbar für das gute Gesprächsklima, das wir in Attnang-Puchheim haben, unabhängig von der Parteizugehörigkeit. Dadurch wird vieles erst möglich.

Gab es Projekte, die verschoben werden mussten?

Groß: Ja. Ein Beispiel ist das Schulprojekt. Ursprünglich war mit 14 Millionen Euro gerechnet worden, inzwischen liegen die Kostenschätzungen bei rund 40 Millionen. Das müssen wir neu durchdenken, sonst würde die Gemeinde finanziell gegen die Wand fahren. Es ist nicht möglich, Geld auszugeben, das wir nicht haben.

Welche Projekte laufen aktuell?

Groß: Ein großes Zukunftsprojekt ist die Wasserversorgung. Unter dem Titel „Wasser 2030“ planen wir einen dritten Trinkwasserbrunnen. Die Probebohrungen beginnen im Herbst. Ziel ist es, die Versorgung mit unserem wichtigsten Lebensmittel langfristig zu sichern – auch bei steigender Bevölkerung. In den vergangenen Jahren haben wir viel in Leitungen und Hochbe-

hälter investiert und können dabei auf unsere eigenen Fachleute in der Gemeinde bauen. Außerdem wurde eine Stadtmarketing GmbH gegründet. Sie soll den örtlichen Handel stärken, das Image der Stadt heben und auch die Vereine einbinden. Dafür haben wir Experten geholt, die sich ausschließlich um diese Themen kümmern können. Das Büro wird im Herbst gemeinsam mit Tourismus und Wasserswirtschaft seiner Bestimmung übergeben.

Welche Schwerpunkte gibt es in den kommenden Jahren?

Groß: Die Stabilisierung der Gemeindefinanzen bleibt die größte Aufgabe. Gleichzeitig müssen wir die Kinderbetreuung ausbauen. Der Bedarf steigt, besonders bei Kindern unter sechs Jahren und mit Förderbedarf. In Attnang-Puchheim gibt es derzeit rund 330 Plätze – aufgeteilt auf 14 Kindergarten- und drei Krabbelgruppen. Der Ausbau ist notwendig, damit kein Kind zurückbleibt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mobilität. Mit dem Citybus haben wir das innerstädtische Angebot stark verbessert. Die Fahrgästzahlen sind von ursprünglich 12.000 bis 16.000

pro Jahr auf zuletzt 89.000 gestiegen. Die 100.000er-Marke ist in Sicht. Parallel dazu laufen Projekte mit der ÖBB, etwa Ein- und Ausfahrtskontrollen bei den Park & Ride-Anlagen. Zwei Anlagen gehen im Herbst in den Probebetrieb. Wir setzen auch auf Nachhaltigkeit: mehr Grünflächen im Stadtgebiet, erneuerbare Energien und eine eigenständige Wasserversorgung. Ein Beispiel ist der Stadtplatzumbau, wo statt vier oder fünf Bäumen heute mehr als 20 stehen – sie spenden Schatten und verbessern die Luft.

Wenn Sie einen Wunsch für Attnang-Puchheim frei hätten – welcher wäre das?

Groß: Dass die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat bleibt. Seit Jahren pflegen wir eine offene Kommunikation über Parteidistanzen hinweg. Politische Diskussionen sind wichtig, aber sie werden bei uns auf Augenhöhe geführt. Wenn dieser Stil beibehalten wird, wird es Attnang-Puchheim auch in Zukunft gut gehen. ■

Anzeige



GALERIE SCHLOSS PUCHHEIM

Künstlern über die Schulter schauen

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Galerie Schloss Puchheim gilt seit Jahrzehnten als kulturelles Kleinod. Mit ihren zeitgenössischen Ausstellungen hat sie sich zum Geheimtipp für Kunst- und Kulturinteressierte entwickelt.

Dreißig Jahre lang wurde die Galerie Schloss Puchheim von Ernst Hamberger ehrenamtlich geleitet, ehe er sich vor zwei Jahren in den wohlverdienten Ruhestand zurückzog. Die Leitung hat seither Peter Assmann übernommen, der gemeinsam mit einem kleinen Team und mit Unterstützung der Stadtgemeinde ebenfalls ehrenamtlich arbeitet. Die Galerie hat sich in der österreichischen und internationalen Galeriewelt einen ausgezeichneten Platz erarbeitet. Assmann führt die Institution auf



Galerieleiter Peter Assmann (l.) und Bgm. Peter Groß (r.)

Foto: Stadtgemeinde

seine eigene Weise weiter, bringt Persönlichkeit ein, setzt neue thematische Schwerpunkte und schafft durch vielfältige Aktionen lebendige Impulse. Die Entwicklung zeigt, dass er auf einem guten Weg ist, der Galerie weiterhin ein aktives kulturelles Leben einzuhauen. „Unsere Galerie ist ein Ort, an dem Kunst, Diskurs und Öffentlichkeit zusammenfinden“, betont Bürgermeister Peter Groß.

„Die Ausstellungen bieten sowohl etablierten als auch jungen Künstlern Raum, ihre Werke zu präsentieren. Besucher schätzen dabei nicht nur die hohe Qualität der Arbeiten, sondern auch das einzigartige Ambiente im Turm des Schlosses Puchheim.“

Herbstzeichnung

Von Sonntag, 28. September, bis Freitag, 3. Oktober, findet das

Symposium „Herbstzeichnung 2025“ in Kooperation mit dem Südtiroler Künstlerbund statt. Karolina Gacke, Astrid Gamper, Letizia Werth, Niklas Heiss, Violeta Ivanova und Beni Altmüller widmen sich fünf Tage lang der zeitgenössischen Zeichnung und präsentieren die entstandenen Arbeiten bei einer Ausstellung, die am Freitag, 3. Oktober, um 19 Uhr eröffnet wird.

Den Künstlern zusehen

In den Tagen davor besteht die Möglichkeit, den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Von Montag, 29. September, bis Donnerstag, 2. Oktober, ist dies jeweils von 15 bis 17 Uhr möglich. Die Galerie kann sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung besucht werden. ■



Joachim Mühlegger vom Kulturreferat

Foto: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim

KONZERT

Tribut an Pink Floyd

ATTNANG-PUCHHEIM. Am Samstag, 8. November 2025, gastiert die österreichische Pink Floyd-Tributeband Yet Another Floyd im Kinosaal. Die aufwendige Show mit zehn Musikern aus Oberösterreich präsentiert eine Zeitreise durch mehr als 40 Jahre Pink Floyd-Geschichte. Neben Song-Raritäten stehen auch die großen Hits wie „Another Brick In The Wall“, „Time“ oder „Wish

Your Were Here“ auf der Setlist. Am Konzertabend erwartet die Besucher unverwechselbare, sphärische Rockmusik – live gespielt und eingebettet in eine Bühnenshow mit eindrucksvollem Sound. Für Bewirtung in der Pause ist gesorgt. Karten sind am Stadtamt Attnang-Puchheim, online sowie bei Joachim Mühlegger unter 0676 848 003 223 erhältlich. ■

JUBILÄUM

140 Jahre Feuerwehr

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Freiwillige Feuerwehr Attnang feiert heuer ihr 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet Ende September ein zweitägiges Fest im Feuerwehrhaus statt. Am Freitag, 26. September, 18 Uhr, steht die feierliche Segnung der neuen Drehleiter „DLK 23-12“ auf dem Programm. Es ist bereits die dritte Drehleiter, die seit 1980 in den

Dienst gestellt wurde. Als besonderes Highlight werden an diesem Tag alle drei Drehleitern präsentiert, die in der Geschichte der Feuerwehr Attnang im Einsatz waren. Am Samstag, 27. September, beginnt das Jubiläum mit einem großen Spätsommerfest. Um 10.30 Uhr startet ein Feuerwehr-Oldtimertreffen, bei dem zahlreiche historische Fahrzeuge zu sehen sein werden. ■



V.l.: Kommandant Markus Schaffner, Bgm. Peter Groß, Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Schausberger, Kommandant-Stv. Werner Rotter

Foto: FF Attnang

Ein Hoch auf die Treue: Spitz feiert 2.000 Jahre Engagement

Mit einer außergewöhnlichen Jubiläumsfeier im Gmundnerberghaus in Altmünster setzte die Spitz-Unternehmensgruppe kürzlich ein starkes Zeichen der Wertschätzung.

138 Mitarbeitende wurden in einem Sonderformat für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt – und das nicht nur mit einem traumhaften Ausblick über den Traunsee, sondern vor allem mit viel Herzlichkeit, Stolz und humorvollen Anekdoten aus dem Arbeitsalltag. Was seit Jahren gelebte Tradition ist, wurde 2025 erstmals erweitert: Neben Kolleg:innen mit 20 oder mehr Dienstjahren wurden bei der regulären Jubiläumsfeier



Spitz ehrt 138 Mitarbeitende für insgesamt 2.000 Dienstjahre – ein starkes Zeichen für Loyalität und gelebte Unternehmenskultur.

im Frühjahr erstmals auch jene mit zehn Jahren Betriebszugehörigkeit eingeladen. „Der Arbeitsmarkt hat sich verändert. Gerade für junge Menschen sind Jobwechsel heutzutage viel häufiger. Zehn Jahre oder

mehr bei einem Unternehmen zu bleiben ist keine Selbstverständlichkeit“, betont Geschäftsführer Walter Scherb. Um all jene zwischen zehn und zwanzig Jahren einmalig gebührend zu würdigen,

wurde dieses Sonderformat ins Leben gerufen. Geehrt wurden Mitarbeitende aus allen Unternehmen der Spitz-Gruppe – Spitz, Gießer einer Mineralwasser, Honigmayr, Alpine Brands, Biowärme Attnang-Puchheim. Gemeinsam mit der Geschäftsführung und zahlreichen Führungskräften blickten die Jubilar:innen auf stolze 2.000 Dienstjahre zurück – ein starkes Symbol für Loyalität, Erfahrung und gelebte Unternehmenskultur. Gleichzeitig ist es ein klares Beekenntnis zur Bedeutung von langfristiger Mitarbeit in einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt – und ein Ausdruck dessen, was Spitz als verlässlichen und attraktiven Arbeitgeber in der Region auszeichnet.

Anzeige



KOMM INS TEAM ALS:

ELEKTROBETRIEBSTECHNIKER:IN*

* im 3- bzw. 4-Schichtbetrieb

- Störungsbehebung und Wartung
- Umsetzung von Optimierungen
- Durchführung von Inspektionen
- technische Betreuung der Anlagen

Mindestentgelt: 2.797,53 € brutto zzgl. Schichtzulagen.



BENEFITS



Betriebs-
restaurant



Vergünstigungen
& Verschenkungen



Gratis-
getränke



**STARTE DEINE KARRIERE
MIT GENUSS**

Bewerben unter: www.spitz.at/jobportal

ATTNANG-PUCHHEIM



Lehrstart mit E-Scooter

Mit einem neuen E-Scooter und einem eigenen Fahrsicherheitstraining starteten Anfang September acht Lehrlinge ins Berufsleben und begannen ihre Ausbildung in der Lebensmittelindustrie bei der S. Spitz GmbH in Attnang-Puchheim.

technik und Industriekaufleute ihren Berufsweg unter dem Motto: „Karriere mit Genuss“, einzuschlagen! Neben der Möglichkeit nachhaltig und umweltfreundlich per E-Scooter in die Arbeit zu kommen, erhalten die Nachwuchskräfte während ihrer gesamten Lehrzeit auch täglich ein kostenloses Mittagessen. Ein Klimaticket für ganz Österreich und eine finanzielle Leistungsprämie winken bei einem ausgezeichneten Erfolg in der Berufsschule.

Anzeige



Besuch des Flughafens

Foto: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim

ABWECHSLUNGSREICH

Gelungener Ferienspaß

ATTNANG-PUCHHEIM. Auch heuer hat die Stadtgemeinde wieder die beliebte Aktion „Ferienspaß“ organisiert. Rund 40 abwechslungsreiche Termine standen dank örtlicher Vereine und engagierter Personen zur Auswahl.

Für besondere Erlebnisse sorgten die Ausflüge ins Bundesland Salzburg: Beim Besuch des Flughafens durften die Kinder

sogar einen Privatjet von innen besichtigen. Auf der Burg Hohenwerfen begeisterte die berühmte Greifvogelschau – mit Adlern, Falken und Geiern, die eindrucksvoll über die Köpfe hinwegflogen. Auch Tierfreunde kamen nicht zu kurz: Ein Abstecher in den Zoo Schmiding sowie der Besuch bei den Schlierwand-Alpakas ließen Kinderherzen höherschlagen. ■

STADTCHOR

Neue Sänger gesucht

ATTNANG-PUCHHEIM. Seit Schulbeginn probt der Stadtchor Attnang-Puchheim wieder fleißig. Bereits am 12. Oktober um 10.30 Uhr wird in der Basilika Puchheim die Messe Brève No. 7 von Charles Gounod aufgeführt. Auch für das Adventkonzert am 8. Dezember laufen die Vorbereitungen – aufgrund des großen Publikumszuspruchs wird es heuer ebenfalls in der Basilika stattfinden.

Neue Sänger sind jederzeit willkommen, besonders Tenor- und Bassstimmen werden gesucht.

„Ich wurde so freundlich aufgenommen“ oder „man fühlt sich sofort wohl“ – Rückmeldungen der Neumitglieder zeigen die offene und herzliche Atmosphäre des Chores.

Die Proben finden dienstags um 18 oder 19.45 Uhr statt, abwechselnd in der Landesmusikschule Puchheim oder im Musikerheim der Eisenbahner-Stadtteilmusik, wo Chorleiter Salvador Sinitys auch als Kapellmeister tätig ist. Infos: Obmann 0650 630 3101 oder Jakob Bretbacher 0680 144 5998. ■



Der Stadtchor freut sich über neue Mitglieder.

Foto: Hermann Mospointner

Mit den Menschen in Attnang-Puchheim verbindet uns mehr als Strom:

- Unterstützung für Vereine und Organisationen z.B.: Kellerbühne Puchheim, Sandwürmer Union Attnang-Puchheim
- Ein KWG Sonnenkraftwerk erzeugt Strom für 14 Haushalte.
- ELFi - E-Laden zum Fixtarif an drei Standorten: beim Friedhof, am Spitzberg und beim Spielplatz in Puchheim
- 100% Ökostrom aus Österreich für viele Haushalte und z.B.: auch für die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim.
- Zwei unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben in Attnang-Puchheim.



Meine freundliche Energiequelle



Unsere Mitarbeiterin Sabine
arbeitet im Rechnungswesen.

BAUPROJEKT

Aus ehemaliger Schule soll Gesundheitsresort werden

WEYREGG. Nach über zehn Jahren der Überlegungen und vielfältigen Ansätze zur Nachnutzung der ehemaligen Landwirtschaftsschule hat der Gemeinderat nun entscheidende Weichen gestellt. Die Liegenschaft soll künftig als Gesundheitsresort genutzt werden.

Damit wird ein neues Kapitel für das Areal aufgeschlagen, das seit der Schließung der Schule im Jahr 2009 leer steht. Schon kurz nach der Schließung wurden erste Hotelpläne diskutiert, die jedoch scheiterten. Weitere Konzepte folgten, blieben aber ebenso ohne Zustimmung. Erst mit der Neuaußschreibung durch die Landesimmobiliengesellschaft im Jahr 2023 kam Bewegung in die Sache: Die Vivag konnte sich als Bestbieter durchsetzen und überzeugte mit einem nachhaltigen, ortsbildverträglichen Konzept, das nun den Startschuss für die Detailplanungen bildet. Um das Projekt professionell zu begleiten, setzte der Gemeinderat eine eigene Arbeitsgruppe ein. Diese erwies sich als wertvolle Plattform



Gesamtansicht des geplanten Gesundheitsresorts Foto: KSP Engel Architekten, Büro München

für offene Gespräche und eine enge Zusammenarbeit mit den neuen Eigentümern sowie der USP Projekte GmbH als Projektentwickler. „Die Arbeitsgruppe konnte Bedenken und Informationen offen ansprechen und gemeinsam mit den Eigentümern Lösungen finden“, betonen Bernd Wechsler (LFW) und Nikolas Bracher (Die Grünen).

Gesundheitstourismus

Das geplante Retreat-Gesundheitsresort soll Medizin, Fitness, Wellness, Schulungseinrichtungen sowie Hotel und Gastronomie unter einem Dach vereinen – mit dem Ziel, nicht nur die örtlichen Bedürfnisse zu bedienen, sondern

auch als regionaler Anziehungspunkt für den Gesundheitstourismus zu wirken.

Vier renommierte Architekturbüros entwickelten Entwürfe, aus denen sich der Gemeinderat für die Variante von KSP Engel Architekten entschied. Der Entwurf integriert das bestehende Gebäude in das neue Gesamtkonzept und ergänzt es um in den Hang gebaute, moderne Gebäudeteile. „Wir sind sehr froh über die positive Entwicklung“, erklärt Bürgermeister Michael Stur (ÖVP). „Als Nächstes steht das Umwidmungsverfahren an. Uns ist bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, doch wir sehen dem Fortschritt mit Optimismus entgegen.“ ■

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Montag, 22.9. bis
Samstag, 27.9.2025

bis zu **-25 %** auf ALLE **BIERE***

maxi.pack

Zipfer Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche,
20er-Kiste
(0,5 l in der
20er-Kiste = 0,69)
0,5 Liter im
Einzelverkauf: 1,01
max. 4 Kisten

statt 27,- AKTIONS PREIS 18.40

JETZT -25%

13.80

SIE SPAREN 13.20



Ariel Pulver
90 Wäschén
90 Waschén
100 Wäschén oder
All-in-1 Pods
68 oder 76 Wäschén,
verschiedene Sorten
(1 WG = 0.19/0.17/
0.25/0.22)

16.99
AKTION



Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Zero, Coke Zero Zero, Coke Lemon Zero, Coke Vanilla, Coke Zero Lime, Coke Cherry, Fanta
(ausgenommen Fanta Exotic und Strawberry Kiwi), **Sprite oder Mezzo Mix**, 0,33 Liter im 24er-Tray je Dose (1 l = 2,03)

24er 16.08
12+12 GRATIS!

statt 1.69

0.67

SIE SPAREN 16.32 IM 24ER-TRAY

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf laufende Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET. Maximal 4 Kisten oder Trays. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltshämen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Kaufpreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

PENSIONISTENVERBAND

Bezirks-Stammtisch

ATTNANG-PUCHHEIM. Rund vierzig Interessierte nahmen am dritten Bezirks-Stammtisch der Pensionistenverband-Bezirksorganisation in der Tagesheimstätte Attnang-Puchheim teil.



Der dritte Stammtisch widmete sich dem Thema Pflege. Foto: PVÖ Bezirk VB

Im Mittelpunkt stand ein Vortrag von Christine Brandner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, die derzeit im Bereich Community Nursing als Gemeindeschwester tätig ist. Sie stellte die Leistungen, Zuständigkeiten und Hilfsangebote des Sozialhilfeverbands Vöcklabruck vor. Besonders praxisnah erläuterte sie die Antragstellung für Pflegegeld, mögliche Unterstützungsangebote sowie Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige. Im Anschluss nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch. Bezirksvorsitzender Franz Köppl dankte der Referentin zum Abschluss für

ihren fundierten Beitrag und zeigte sich erfreut über das große Interesse. Der Bezirks-Stammtisch habe sich als wertvolle Ergänzung und Bereicherung für alle Beteiligten erwiesen. Der vierte Bezirks-Stammtisch findet am Donnerstag, 13. November, ab 9 Uhr im Gasthaus Koderhold in Schörfling statt. Das Thema wird noch bekanntgegeben. ■

TOURSTOPP

Biker im Lokpark

AMPFLWANG. Im ÖGEG Lokpark in Ampflwang konnten über 40 Teilnehmer der ADAC Classic meets Traunsee, mit Bikes aus über sieben Jahrzehnten, begrüßt werden.



Die Biker machten heuer auch Halt in Ampflwang Foto: Hausruckwald Tourismus/Preuner

Dieses Jahr machte die ADAC Classic meets Traunsee, die bereits zum vierten Mal durch das Salzkammergut führt, einen Abstecher in den Hausruckwald. Über 40 Teilnehmer auf Motorrädern aus mehr als sieben Jahrzehnten besuchten den ÖGEG Lokpark. Unter ihnen war auch Schauspieler Ralf Bauer auf seiner Triumph Scrambler. Von Gmunden aus gestartet, erreichten die Biker nach etwa einer Stunde den historischen Lokpark der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Mehlspeisen vom Hotel

Lindner führte eine Tour durch Ringlokschuppen und Maschinenhallen zu beeindruckenden „Oldtimern auf Schienen“: Über 100 historische Fahrzeuge werden dort von Ehrenamtlichen restauriert und erhalten. Danach ging es zurück nach Gmunden, wo die Gruppe die weiteren Tourstopps vorbereitete. ■



Lenzing
Innovative by nature

Wähle
eine Lehre
in der Lenzing AG!

Tag der offenen Tür

für Lehrlingsbewerber:innen

**10. Oktober 2025
12:00 – 18:00 Uhr**
im Bildungszentrum Lenzing



YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen.

Einreichfrist ist der 2. November.

i

WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

OÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähre Informationen unter: wifico.at

i



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

SPORTANGLERBUND

Traditionelles Fischen begeistert Kinder

VÖCKLABRUCK. Der Sportanglerbund Vöcklabruck lud zum traditionellen Fischen und Grillen am Hallenbadteich ein. Zahlreiche Kinder konnten dabei ihre Angelkünste erproben.



Die Kinder konnten beim Hallenbadteich Angeln ausprobieren. Foto: Sportanglerbund

Für alle, die keine eigene Ausrüstung mitbrachten, stellte der Verein Angelruten und Köder zur Verfügung. Mit viel Freude wurden Forellen, aber auch andere Fischarten wie Karpfen, Schleie oder Barsch gefangen. Letztere wurden selbstverständlich schonend wieder zurückgesetzt. Im Anschluss bildete das gemeinsame Forellengrillen den kulinarischen Höhepunkt. Die frisch zubereiteten Fische schmeckten allen jungen Anglern ausgezeich-

net. Der Sportanglerbund Vöcklabruck blickt auf zwei gelungene Nachmittage zurück, die nicht nur spannende Fangerlebnisse boten, sondern auch die Freude am Angelsport weitergaben. ■

LAMBERT SANITÄTSHAUS

Kleine Helfer im Alltag

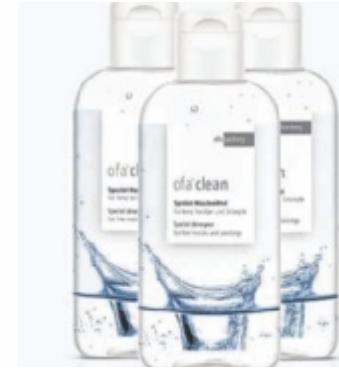
VÖCKLABRUCK. Medizinische Kompressionsstrümpfe müssen passgenau angezogen und mit einem Spezial-Waschmittel gepflegt werden. So wird das Gestrick geschont und es kann ihre volle Wirkung entfalten. Das Team vom Lambert Sanitäts haus berät seine Kunden gerne über die optimale Anziehhilfe und die passenden Pflegemittel. Bei schweren und müden Beinen

sorgen Vinum Cremeschaum und venofamed Gel für ein Wohlfühlerlebnis auf der Haut. Infos zu den nächsten Veneninformationstagen in der Nähe mit kostenlosem Venenfunktionstest findet man unter www.lambert.at oder auf facebook. ■ Anzeige

Einfach QR-Code scannen für mehr Infos!



Anziehhilfen und Reinigungsmittel für Kompressionsstrümpfe gibts bei Lambert.



BERG-POSTINGS

Dachstein bleibt der Instagram-Star

SALZKAMMERMUGUT. Der Dachstein ist auch 2025 die Nummer eins unter Österreichs Bergen auf Instagram. Eine aktuelle Analyse zeigt, welche Gipfel Wanderer und Naturliebhaber besonders begeistern – und wo es überraschende Aufsteiger gibt.

Majestätisch thront er zwischen Oberösterreich und der Steiermark – und ist nicht nur für Bergsteiger ein Traumziel: Der Dachstein bleibt auch 2025 unangefochtener Spaltenreiter im Instagram-Ranking österreichischer Berge. Über 263.000 Hashtag-Beiträge zählt der Gipfel aktuell, wie eine neue Analyse von APA-Comm zeigt. Damit hat sich seine Social-Media-Präsenz seit 2019 sogar verdoppelt.



Der Dachstein bleibt 2025 der Favorit unter Österreichs Bergen auf der Meta-Plattform Instagram.

Foto: Martin Huber/Picturedesk

Kein Wunder, denn der 2.995 Meter hohe Dachstein bietet unvergessliche Fotomotive: die weltberühmte Südwand, den gläsernen „Sky Walk“, die höchste Hängebrücke Österreichs und den Blick auf den schwindenden Gletscher. Für Wanderer und Fotografen glei-

chermaßen ein Ort, an dem sich Naturgewalt und Panorama vereinen.

Auf Platz zwei im Ranking folgt der Arlberg mit 190.000 Beiträgen – bekannt für alpine Pracht und traumhafte Winterwanderungen. Platz drei belegt der Großglockner, Österreichs

höchster Berg, dessen Panorama von der Großglockner-Hochalpenstraße oder der Pasterze aus jeden Naturfreund begeistert.

Oberösterreich punktet ebenfalls: Der Traunstein, der „Wächter des Salzkammerguts“, schafft mit 67.200 Postings und einem Zuwachs von 170 Prozent den Sprung auf Rang acht. Auch der Grünberg bei Gmunden erlebt einen wahren Social-Media-Boom – plus 231 Prozent seit 2019.

Niederösterreichs Wanderparadiese wie der Schneeberg, die Rax und die Hohe Wand verbessern sich deutlich und zählen nun zu den beliebtesten Zielen im Land. Die Analyse zeigt: Österreichs Berge sind nicht nur Sehnsuchtsorte für Wanderer – sie sind längst auch Stars im digitalen Bilderalbum der Welt. ■

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit



schnell - modern - günstig

modular
abrisstfrei
fliesenfrei

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren
★★★★★



+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at



V.l.: Johannes Beer, Barbara Mattern, Stefan Haselbrunner, Gerald Schuster

ROTES KREUZ

Ausschuss bestätigt

VÖCKLABRUCK. Im Rahmen der diesjährigen Bezirksstellenversammlung wurde der Bezirksstellenleiter samt Bezirksstellenausschuss nach vier Jahren mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Johannes Beer bleibt Bezirksstellenleiter, unterstützt von seinen Stellvertretern Stefan Haselbrunner und Barbara Mattern. Ergänzt wird das Team durch Josefa Hofer als Fachreferentin für die Gesundheits- und sozialen

Dienste sowie Magdalena Bachinger als Fachreferentin für den freizeitorientierten Bereich des Jugendrotkreuzes und Wolfgang Pohn als Bezirksreferent für das bildungsorientierte Jugendrotkreuz. „Die Wiederwahl erfüllt mich mit Zuversicht und Freude. Meine Kollegen im Ausschuss stehen für das, was wir heute so dringend brauchen: Klarheit, Einsatzbereitschaft und Menschlichkeit“, erklärte Beer. ■

EINBLICK

Kompostieranlage

RUTZENHAM. Unter dem Titel „Kompost im Großen und Kleinen“ fand eine Besichtigung der Kompostieranlage Übleis in Rutzenham statt.

Gerhard Übleis, der auch eine Biogasanlage betreibt, erklärte den kontrollierten Rottevorgang, aus dem nach einem halben Jahr Kompost entsteht. Dieser eignet sich pur oder mit Sand gemischt besonders gut für den Garten. Als Ausgangsmaterial dienen Strauchschnittabfälle und die Inhalte der Biotonnen der umliegenden Gemeinden. Während in den Biotonnen nach wie vor viel Plastik zu finden ist, das aufwendig aussortiert werden muss, hat sich die Situation bei den Containern auf den Friedhöfen verbessert.

Willi Frickh, Landesgartenfachberater des Siedlerverbands, erläuterte, worauf bei der privaten



Besichtigung der Anlage Foto: P. Treibenreif

Kompostierung im Garten zu achten ist und warum diese oft nicht funktioniert. Philipp Treibenreif von den Grünen Pitzenberg betonte, wie wichtig es sei, biogenen Abfall selbst in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen oder ordnungsgemäß zu entsorgen – besonders in einer Gemeinde wie Pitzenberg, in der es keine Biotonne gibt. ■

PENSIONISTENVERBAND

Bezirkswandertag

BEZIRK VÖCKLABRUCK. Bei perfektem Wanderwetter fand der Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes in Frankenburg am Hausruck statt.

Obmann Franz Sieberer durfte mehr als 400 Gäste aus vielen Bezirken begrüßen, die entlang des Würfelspielwanderweges einen kleinen Einblick in das Leben der bäuerlichen Bevölkerung im 17. Jahrhundert bekamen und die Landschaft genießen konnten.

Nach einer Stärkung bei der Labstelle im Feuerwehrhaus Riegl fand der Wandertag ein gemütliches Ende im Kulturzentrum. Bei musikalischer Umrahmung durch die Redlbacher und kulinarischen Genüssen wurden die älteste Teilnehmerin mit 92 Jahren, der älteste Teilnehmer mit 94 Jahren, die größte Gruppe



Zahlreiche Pensionisten trafen sich zum gemeinsamen Wandern. Foto: PV

mit 50 Personen aus Vöcklmarkt sowie die am weitesten angereiste Gruppe aus Bad Leonfelden mit Preisen und einem Wanderpokal ausgezeichnet. Auch die Bezirksvorsitzende Barbara Winkelbauer zeigte sich erfreut über die erfolgreiche Veranstaltung. ■

VITERMA ZAUBERT FARBE IN IHR NEUES WOHLFÜHLBÄD



GARANTIE
10 JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98%
KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG



viterma

zaubert Wohlfühlbäder

- ◆ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Absolute Kostensicherheit durch unsere Fixpreisgarantie
- ◆ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum
Betriebsstraße 13
4844 Regau

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 07672 902 00
www.viterma.com





SKISISON

Saisonvorbereitungen bei den Almtal-Bergbahnen laufen auf Hochtouren

GRÜNAU IM ALMTAL. Die Almtal-Bergbahnen auf dem Kasberg bereiten sich derzeit mit voller Power auf die anstehende Wintersaison 2025/26 vor.

„Der Schnee in deiner Näh“, am Kasberg lockt auch diesen Winter als heimisches Familienskigebiet mit leistbaren Preisen, kurzer Anfahrt, persönlichem Service und Top-Events.

Mit voller Power in die Wintersaison 2025/26

Während die letzten Freibäder schließen, wird am Kasberg bereits mit voller Hingabe die kommende Skisaison vorbereitet.

Neben den technischen Vorbereitungen für den Ski- und Bergbahnbetrieb, einer abwechslungsreichen Event-Planung und dem Saisonkarten-Vorverkauf wird aktuell ein engagiertes Team zur Gästebetreuung zusammengestellt. Der Fokus liegt auch diesen Winter auf einem entspannten, persönlichen Skigenuss für Groß und Klein zu leistbaren Preisen.

Engagierte „Gäste-Flüsterer“ gesucht

„Das familiäre Flair am Kasberg wird maßgeblich durch unser Bergbahnen-Team geprägt. Unsere Mitarbeiter lieben den Winter und die heimischen Berge

– bei guter Laune im Team und tollen Arbeitsbedingungen gestalten wir gemeinsam mit unseren Gästen eine tolle Skisaison. Derzeit suchen wir noch neue Team-Player für die Wintersaison 2025/26 und laden Interessierte herzlich dazu ein, unser Kasberg-Team kennenzulernen“, erklärt Geschäftsführer Fritz Drack. ■



Anzeige

Offene Stellen (m/w/d):

- Kassapersonal
- Seilbahnmaschinist
- Seilbahn-Stationshelfer
- Schleppseilpersonal
- Beschneiungshelfer
- Pistengerätefahrer
- Reinigungskraft

Bewerbungen an:
ALMTAL-BERGBAHNEN
GmbH & Co. KG
Schindlbach 9
4645 Grünau im Almtal
info@kasberg.at
Tel.: 07616 7085

Startschuss: Saisonkarten-Vorverkauf ab 2. Oktober

Am Kasberg setzt man auch in der kommenden Saison 2025/26 auf Saisonkarten, die für Familien preislich besonders attraktiv sind.

- **440 Euro für Erwachsene**
- **315 Euro für Jugendliche und Studenten** Jugendtarif (Jahrgänge 2007 bis 2010)
- **230 Euro für Kinder** Kinder-tarif (Jahrgänge 2011 bis 2019)
- **Online-Vorverkauf ab 2. Oktober**
- **An den Kasberg-Kassen ab 15. Oktober**



HÖREN!WUTSCHER

Kostenlos Hörgeräte testen

RIED. Genauso wie bestes Sehen ist auch bestes Hören entscheidend für eine hohe Lebensqualität. Bei sehen!wutscher steht seit Generationen exzellerter Service für die Augenoptik im Mittelpunkt – und mit hören!wutscher setzt das Familienunternehmen auch in der Hörakustik auf höchste Kompetenz und persönliche Betreuung.

Wer besser hört, genießt mehr Lebensqualität: Gespräche mit Familie und Freunden, Musik, Fernsehen oder Begegnungen im Alltag werden erst durch gutes Hörvermögen richtig erlebbar. Doch ein Hörverlust entwickelt sich meist schleichend – viele Betroffene bemerken ihn erst spät. Regelmäßige Kontrollen des Gehörs sind daher genauso wichtig, wie regelmäßige Sehtests.

In der Filiale Weberzeile Ried begleitet hören!wutscher Kunden von



Individuelle Beratung bei hören!wutscher in der Weberzeile Ried

Foto: Simon Fortmüller

der kostenlosen Höranalyse bis zur laufenden Nachbetreuung kompetent und zuverlässig. Individuelle Beratung, modernste Technologien und ein umfassender Service stehen dabei im Mittelpunkt.

Passgenaue Hörlösungen

Bestens ausgebildete Hörakustikmeister nehmen sich Zeit, jeden

Schritt sorgfältig zu erklären und passgenaue Hörlösungen zu finden, die den persönlichen Anforderungen im Alltag entsprechen. Das Angebot umfasst nicht nur eine präzise Anpassung der Geräte, sondern auch das kostenlose Probeträgen, regelmäßige Nachkontrollen sowie die persönliche Feinjustierung – alles darauf ausgerichtet, ein optimales

Hörerlebnis zu garantieren. Denn Hören ist individuell und nur durch kontinuierliche Betreuung kann ein optimales Ergebnis erzielt werden. Besonders geschätzt wird der umfangreiche, kostenlose Service: Neben der Höranalyse und dem Probeträgen kümmern sich die Expert:innen bei hören!wutscher auch um alle Folgetermine, passen die Geräte laufend an und beraten bei allen Fragen. Aktuell erhalten Kunden bis zu 500 Euro Gutschein für ihre neuen Hörgeräte bei hören!wutscher. Jetzt einen kostenlosen Termin vereinbaren – mit ihrer jahrelangen Erfahrung wissen die Hörakustik-Experten, worauf es ankommt: exakte Anpassung, verständliche Beratung und eine langfristige Nachbetreuung, die für Sicherheit sorgt.

Mehr als hören: hören!wutscher Hörgeräte seit 1966 ■ Anzeige

hören! wutscher

HIER FINDEN SIE UNS

- 📍 Weberzeile Ried
Weberzeile 1
4910 Ried im Innkreis
T. +43 7752 819 38
- 📍 Schärding
Linzer Straße 4a
4780 Schärding
T. +43 7712 20 25



Buchen Sie jetzt
Ihren Termin in
Ihrer Filiale

GUTSCHEIN
€ 500,- bis zu

FÜR IHRE NEUEN
HÖRGERÄTE

Aktionsbedingungen unter
wutscher.com/Hoergeraete/Aktionen/

SEHEN & HÖREN = **wutscher**

VORTRAG

Geheimes NS-Rüstungsprojekt

VÖCKLABRUCK. Auf Einladung des Seniorenbundes Vöcklabruck berichtete Adolf Grabner, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Schlier, über das geheime NS-Rüstungsprojekt mit dem Decknamen „Schlier“.

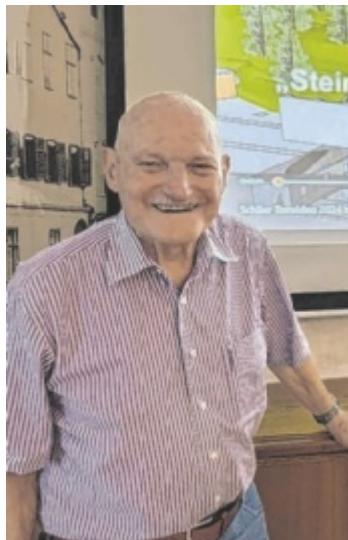
Adolf Grabner erlebte als Kind die tragischen Ereignisse und war später als Techniker wesentlich an der Erforschung des Rüstungsbetriebes beteiligt. Viele unterirdische Labyrinthe sind bis heute stumme Zeugen der NS-Diktatur. Im Grauen des Bomberkrieges wurden sie für viele zur letzten Zuflucht. Andere mussten miterleben und miterleiden, wie hier der Terror des Regimes kurz vor Kriegsende einen letzten Höhepunkt erreichte. Im Schutz riesiger Stollenanlagen konzentrierten sich ver-

zweifelte Bemühungen zum Bau der sogenannten „Wunderwaffen“, mit deren Hilfe Adolf Hitler den längst verlorenen Krieg gewinnen zu können glaubte.

Nach den schweren Luftangriffen der Alliierten auf das Rüstungsgelände Peenemünde in Deutschland, auf die Wiener Neustädter Flugzeugwerke und die Rax-Werke am Dienstag, 2. November 1943, wurde die Rüstungsindustrie unter die Erde verlegt. Häftlinge aus den Konzentrationslagern Mauthausen und Gusen wurden nach Zipf gebracht.

Deckname „Schlier“

Unter SS-Hauptsturmführer Georg Bachmayr entstand in nur vier Monaten das Außenlager Schlier-Redl-Zipf, in dem die Häftlinge und Zwangsarbeiter



Adolf Grabner

Foto: H. Weißenbacher

Bereich der Brauerei Zipf V2-Raketentriebwerke getestet und flüssiger Sauerstoff als Treibstoff produziert.

Explosion

Am Dienstag, 22. August 1944, kam es zu einer gewaltigen Explosion, die beinahe das gesamte Prüfstandteam auslöschte. Unter den Opfern war auch Ilse Oberth, die zwanzigjährige Tochter des Raketepioniers Hermann Oberth. Sie wurde am Friedhof Schöndorf in Vöcklabruck beigesetzt. Unter dem Eindruck der Katastrophe wurden die Triebwerkversuche abgebrochen.

Obfrau Annita Hofer bedankte sich im Namen des Seniorenbundes unter kräftigem Applaus der vierzig Zuhörer bei Adolf Grabner für den beeindruckenden Vortrag. ■



Foto: BG Vöcklabruck

Erfolg Bei einem Chemie-Wettbewerb wurden die Schüler der vierten Klassen des Bundesgymnasiums Vöcklabruck mit einem Sonderpreis im Wert von 700 Euro und mit Projekthilfen für den Chemieunterricht im Wert von 1.000 Euro ausgezeichnet.



Open-Air-Event Mit rund 130 Gästen fand in der Schmiede Pfaffing das jährliche Open-Air-Event statt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es ein Flying Buffet mit musikalischer Unterhaltung der Band Hat over Heels.

Foto: Die Schmiede

NEUERÖFFNUNG

Aus Strumpfgrube wird Turm&Spitze

VÖCKLABRUCK. Nach Jahrzehnten am Stadtplatz öffnet ein vertrauter Ort in neuem Gewand: Aus der Strumpfgrube wird Turm&Spitze. Die Neueröffnung wird am Freitag, 3. Oktober, gefeiert.

Mit viel Liebe zum Detail wurde das traditionsreiche Geschäft neu gestaltet und präsentiert sich nun moderner, frischer und einladender denn je. Die neue Inhaberin knüpft an die Geschichte des Hauses an und führt fort, was Kunden seit Jahren schätzen – hochwertige Unterwäsche, Spezialwäsche und ausgewählte Textilien. Gleichzeitig bringt sie neue Ideen und ein erweitertes Sortiment mit. Ab Frühjahr erwarten die Besucher zudem eine



Turm&Spitze

Foto: Turm&Spitze

exklusive Auswahl an Bademode, sodass für jede Jahreszeit die passende Ausstattung bereitsteht. Mit Turm&Spitze bleibt der Stadtplatz um ein traditionsreiches, aber neu gedachtes Fachgeschäft reicher. ■



Bobby-Car-Rennen

Foto: ÖVP Desselbrunn

KINDERLAUF

Buntes Programm

DESSELBRUNN. Die ÖVP Desselbrunn veranstaltete bereits zum fünften Mal einen Kinderlauf. Bei perfektem Wetter folgten 97 Kinder der Einladung und starteten in unterschiedlichen Alterskategorien. Weitere 24 sportbegeisterte Jugendliche und Erwachsene konnten sich in einer eigenen Wertung über eine sechs Kilometer lange Distanz messen. Das jährliche Highlight der Veranstaltung war jedoch das U4-Bobby-

Car-Rennen. Alleine 19 Kleinkinder waren in dieser Wertung am Start, in der es selbstverständlich nur Sieger gab. Medaillen, Urkunden, kleine Sachpreise und ein Apfel pro Teilnehmer wurden bei der Siegerehrung überreicht. Bürgermeister Michael Hochleitner gratulierte allen Teilnehmern und dankte dem Team der ÖVP Desselbrunn für die Organisation der Veranstaltung. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumauflistung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

UNTERNEHMER

Wirtschaftsempfang

VÖCKLABRUCK. Mehr als 220 Unternehmer und Entscheidungsträger folgten der Einladung der WKO Vöcklabruck zum traditionellen Herbstempfang. Gastgeber war das Traditionssunternehmen Swisspearl.

In sechs Gruppen konnten die Gäste die Produktionshallen besichtigen und sich ein Bild von den aktuellen Entwicklungen im Unternehmen machen. WKO-Obmann Stephan Preishuber betonte dabei die wirtschaftliche Lage im Bezirk: „Die Situation ist nicht leicht, aber bei uns besser als anderswo. Dank der Vielfalt und Stärke vieler kleiner und mittlerer Betriebe, Familien- und Traditionssunternehmen sind wir krisensicher aufgestellt.“ Swisspearl-Geschäftsführer Hans-Jörg Kasper und Vertriebsdirektor Michael Foisel stellten die Weiter-

Foto: wellfilm Joachim Mühlbacher



Empfang bei Swisspearl

entwicklung des Unternehmens vor. Der Namenswechsel von Eternit zu Swisspearl sei notwendig gewesen und habe die internationale Ausrichtung noch deutlicher gemacht. Zum Abschluss des Abends hob Bezirksstellenleiter Josef Renner den Servicecharakter der WKO hervor: „Wann immer die Betriebe Unterstützung brauchen – wir sind da.“ ■



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at

i

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

0Ö. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen

Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige

Eurothermen

VIZEBÜRGERMEISTER

Übergabe des Amtes

NEUKIRCHEN. Nach sechs Jahren übergibt Vizebürgermeister Christoph Grabner seine Funktion an Markus Dißlbacher. Er bleibt der Gemeinde aber in anderer Rolle erhalten.



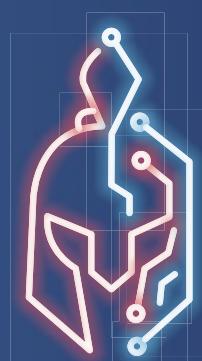
Angelobung

Foto: privat

Nach sechs Jahren im Amt legt Christoph Grabner aus beruflichen Gründen seine Funktion als Vizebürgermeister von Neukirchen zurück. Bürgermeisterin Adelheid Fellinger bedankte sich herzlich für die enge und stets verlässliche Zusammenarbeit: „Christoph war mir in den vergangenen Jahren eine große Unterstützung. Seine Erfahrung und sein Fachwissen haben wesentlich dazu beigetragen, viele Projekte für unsere Gemeinde umzusetzen.“ Grabner bleibt weiterhin als Gemeinderat und Obmann des Bauausschusses aktiv. Zum neuen Vizebürgermeister

bestellte der Gemeinderat Markus Dißlbacher.

„Mit Markus habe ich einen engagierten und verlässlichen Weggefährten an meiner Seite, dem das Wohl unserer Gemeinde ebenso am Herzen liegt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Kraft und Freude für die neue Aufgabe“, so Bürgermeisterin Fellinger. ■



DIGITALOS
SPARKASSE Oberösterreich OÖNachrichten TABAK FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 4. Oktober 2025 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!





Neueröffnung

Foto: Varena

VARENA**Neuer Shop**

VÖCKLABRUCK. Das neue Geschäft Liberty Woman bringt frischen Wind in die Varena. Seit 1976 steht Liberty Woman für stilvolle Damenmode. „Mit Liberty Woman erweitern wir unser Fashion-Angebot um eine neue Marke, die für moderne Weiblichkeit und persönliche Beratung steht. Unsere Besucher dürfen sich auf ein besonderes Einkaufserlebnis freuen“, so Center-Manager Thomas Krötzl. ■



Ehrung in Linz

Foto: Land OÖ/Peter Mayr

TAG DER BEWEGUNG
Prämierung

BEZIRK. Beim „OÖ Tag der Bewegung“ haben knapp 100 Gemeinden mitgemacht. Unter ihnen wurden 30 Gewinner ermittelt, die 250 Euro für die lokale Gesundheitsförderung erhielten. Dazu zählen Pfaffing, der Gemeindeverbund Pitzenberg/Pühret/Rutzenham/Oberndorf/Schlatt sowie Seewalchen. Sie überzeugten mit vielfältigen Aktionen wie dem Vöcklataler Volkslauf, einem Familienradwandertag und dem Rad-Erlebnistag am Attersee. ■

STANDESFÄLLE**Aus den Gemeinden gemeldet****GAMPERN****HOCHZEIT:**

Claudia Hermanutz & Andreas Sterrer, am 13. September 2025;

Sarah Mayr & Sebastian Hollerweger, am 13. September 2025;

LENZING

TODESFALL:
Alois Mayer
(82)

Foto: privat



TODESFALL:
Adalbert Hnidek
(85)

Foto: privat



GEBURT: **Julia**, am 12. September 2025
Eltern: Jutta & Maximilian Riedler;

Foto: babysmile

NEUKIRCHEN/V.

JUBILÄR:
Anna Gebetsberger
(85)

Foto: privat

OBERWANG**JUBILÄE:**

Ernst Pabinger-Rienerthaler (88);
Johann Reiter (83);
Josef Pölzleitner (83);

OTTNANG**TODESFÄLLE:**

Berta Kohberger (90);
Johann Hagler (70);

PFAFFING

GEBURT: **Max Martin**, am 8.9.2025
Eltern: Petra Steinhofer & Martin Preslmayr;

Foto: babysmile

PÖNDORF

TODESFALL:
Maria Höflmaier
(82)

Foto: privat



GEBURT: **Elisa**, am 10. September 2025
Eltern: Andrea & Michael Wörndl-Aichrieder;

Foto: privat



GEBURT: **Matthias**, am 11.9.2025
Eltern: Julia & Klaus Sailer;

Foto: babysmile

REGAU

TODESFALL:
Ella Moshammer
(84)

Foto: privat



TODESFALL:
Elfriede Johanna Oberndorfer
(68)

Foto: privat



TODESFALL:
Liliosa Mayer
(89)

Foto: privat



TODESFALL:
Hans Föttinger
(85)

Foto: privat

ROSENAU

TODESFALL:
Katharina Schuster
(83)

Foto: privat

RÜSTORF

GEBURT:
Ramon, Eltern: Maria & Gabriel Serban;

SCHWANENSTADT

TODESFALL:
Monika Reiter
(77)

Foto: privat



TODESFALL:
Maria Koller
(74)

Foto: privat

TIMELKAM

TODESFALL:
Maria Lindinger
(98)

Foto: privat



TODESFALL:
Silke Schiller
(45)

Foto: privat

UNTERACH AM ATTERSEE

TODESFALL:
Gerhard Pinkl
(82)

Foto: privat

VÖCKLABRUCK

TODESFALL:
Katharina Kirchgatterer
(87)

Foto: privat



TODESFALL:
Barbara Aiterbichler
(96)

Foto: privat



TODESFALL:
Christine Meinhart
(76)

Foto: privat



TODESFALL:
Friederike Schiemer
(86)

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
sek-voecklabruck@tips.at
Adresse: TIPS Zeitungs GmbH
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck

HIPPMANN-AKTION

Zwei Monate tanzen um 150 Euro

REGAU. Die Tanzsaison startet in der Tanzschule HIPPmann mit einer tollen Aktion.

Bei Einstieg in der Woche ab dem 29. September kann man um 150 Euro pro Person zwei



Claudia und Jörg Hippmann laden zum Tanz.

Foto: Theresia Donath

Kurs-Starts Woche ab 29.9.



für PAARE: Anfänger Grundkurs Walzer, ChaChaCha, Fox uvm.: Mo., 19.45 Uhr, Mi., 18.45 Uhr, Fr., 20 Uhr, So., 17.15 Uhr

Paare Bronze - Leicht Fortgeschritten: Mo., 20.15 Uhr, Mi., 20.30 Uhr, Fr., 20.30 Uhr, So., 16.45 Uhr

Kurstermine Silber, Gold usw. online

SPEZIALKURSE - ohne Vorkenntnisse
Discofox 1: Do., 20 Uhr; **Boogie 1:** Di., 20 Uhr; **Salsa 1:** Mi., 20 Uhr; **Bachata 1:** Mi., 18 Uhr

Für SINGLES – Grundkurs

Walzer & Co.: Anfänger: Di., 19 Uhr, Fortgeschritten: Di., 20.30 Uhr
Linedance 1: Mo. 17.30 Uhr und Do., 18.30 Uhr



Die Lebenshilfe Vöcklabruck freute sich über die Spende.

Foto: Lebenshilfe OÖ

LEBENSHILFE

Spende übergeben

VÖCKLABRUCK. Die Lebenshilfe Vöcklabruck darf sich über eine großzügige Spende freuen. 3.000 Euro kamen bei der Motorradweihe in Lenzing zusammen, organisiert vom Gastronom Gerhard Pürstinger und seinem Team von der Kurvenbar Lenzing. Trotz wechselhaften Wetters fanden auch heuer wieder zahlreiche Biker den Weg zur bereits traditionellen Motorradweihe in Lenzing. Die Summe

setzt sich zusammen aus 1.350 Euro durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, einer anonymen Spende in gleicher Höhe sowie 300 Euro von der FPÖ Lenzing.

Christine Rauscher, Obfrau der Arbeitsgruppe Vöcklabruck der Lebenshilfe OÖ, und Wohnhausleiter Christian Ploberger nahmen die Spende gemeinsam mit den Bewohnern dankbar entgegen. ■



Verdiente Mitarbeiter wurden ausgezeichnet.

Foto: OÖRK/ Silvio Huber

ROTES KREUZ

Mitarbeiter geehrt

VÖCKLABRUCK. Bei der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes wurden verdiente Mitglieder für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Erfahrung ausgezeichnet.

Magdalena Bachinger erhielt das Dienstjahresabzeichen in Bronze. Harald Schwarz und Alexander Weintögl wurden mit dem Dienstjahresabzeichen in Gold geehrt. Das Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre beim Roten Kreuz ging an Wolfgang

Pohn und Martin Schallmeiner. Dank und Anerkennung erging an Katrin Weinzinger. Karin Dellinger-Müller, Karl Edelbauer und Eduard Schiener wurden mit der Henry-Dunant-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Die Ehrungen zeigen, was das Rote Kreuz im Bezirk so stark macht: Menschen, die Verantwortung übernehmen und mit viel Herz und Engagement den Lebenswert in der Gesellschaft erhöhen. ■



Tierschutzverein 20 Jahre lang war Marianne Kellerer als Kassierin eine tragende Säule des Tierschutzvereins Bezirk Vöcklabruck und kümmerte sich um die Finanzen des Vereins. Jetzt übergibt sie ihre Agenden an Silvia Kumaus. Das Amt der Obfrau übt nach wie vor Regina Resch aus, die sich mit einem Blumenstrauß bedankte. Schriftführerin bleibt Eri Fraunbaum.

Foto: Verein

AVISTRIA

TV-Starkoch von Olivenöl begeistert

SALZKAMMERTGUT. Sonnenge reife Oliven, Adria-Licht und echter Genuss stecken in jedem Tropfen Avistria-Olivenöl. Sieben Gold-Awards bei der New York Olive Oil Competition und eine Top-30-Platzierung im Magazin Der Feinschmecker be weisen die Qualität.

Selbst Starkoch Johann Lafer ist begeistert.

Die Gründer Beatrix und Rudolf Nemetschke pendeln zwischen Salzkammergut und Istrien, wo

perfektes Klima und moderne Verarbeitung Olivenöl von Weltklasse ermöglichen.

Seit 2015 bewirtschaftet Avis tria in Sveti Lovrec 35 Hektar mit 400 alten und 9.000 jungen Bäumen. Autochthone und seltene Sorten werden zu „Extra Vergine“ verarbeitet – früh geerntet, ungefiltert, mit kräftiger Fruchtigkeit und hohem Polyphenol gehalt.

Alle sieben Sorten sind online zu Ab-Hof-Preisen erhältlich. ■



Rudolf Nemetschke (Avistria), Star-Koch Johann Lafer (v. li.)

Foto: ART Neuhuber

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-) Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKO

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegsschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler





Weingartenroas Der Seniorenbund Regau hat sich auf eine kleine Weingartenroas begeben. Zuerst wurde der Weingarten von Feichtinger und Niederfriniger besucht, wo Fritz Feichtinger über die Geschichte des Weinbaus in Regau berichtete. Anschließend ging es weiter zum Weingarten von Bürgermeister Peter Harringer, der über die Arbeit im Weingarten und Rebsorten informierte. Foto: SB Regau

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional.



Christoph aus Eferding
Foto: privat



Harald Neuweg aus Grieskirchen
Foto: privat



Andrea aus Vöcklabruck
Foto: privat



Andrea aus Wels
Foto: privat



Ernst aus Grieskirchen
Foto: privat



Maria aus Eferding
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September O

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September O

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterhüllung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September O

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S-g.

SA 27. September O

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September O

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September O

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September O

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangeleihen

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober O

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober O

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen

gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

Foto: 2025 Warner Bros



Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie

www.starmovie.at

i

ERINNERUNGEN

Neues Buch veröffentlicht

ZELL AM MOOS. Norbert Blaichinger hat sein voraussichtlich letztes Buch veröffentlicht. Darin verbindet er persönliche Erinnerungen mit historischen Ereignissen, internationalen Konflikten und religiösen Fragen.

Ein Blick durch das vergitterte Schlafzimmerfenster der alten Dorfschule, in der seine Familie damals wohnte. Dunkel war es draußen, die Straßen mit Schnee bedeckt. Bunt maskierte Menschen, angeführt von ein paar Musikanten, gingen vom Feuerwehrdepot zum Gasthaus Langwallner, wo der traditionelle Maskenball der Feuerwehr stattfand. Dann schnell wieder ins Bett, denn das Schlafzimmer war eiskalt und das Bett nur durch einen angewärmten Ziegelstein halbwegs warm. Es war eines der ersten bewussten Er-

innerungen in seinem Leben. In seinem voraussichtlich letzten Buch „Zell am Moos, meine Welt und ich“ (edition irrsee) nimmt Norbert Blaichinger die Leser mit auf eine skizzenhafte Reise durch sein Leben. Er verknüpft persönliche Erinnerungen mit lokal- und überregionalen Ereignissen, streift aktuelle internationale Konflikte und kritisiert führende Politiker für unzureichende Lösungen – etwa zur Flüchtlingskrise 2015 oder zum Palästina-Konflikt. Auch existenzielle Fragen behandelt er. Kritische, persönliche religiöse Gedanken regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Blaichinger, Autor von über 40 Büchern, ist vor allem für Fach- und Sachliteratur bekannt. Neben seiner Heimat Zell am Moos widmete er sich ungelösten Kriminalfällen und Justizirrtümern. Seine Expertise



Norbert Blaichinger mit seinem voraussichtlich letzten Buch.

Foto: privat

wurde in Printmedien, Podcasts und TV-Beiträgen genutzt. Das Buch ist ab sofort im Buchhandel, bei Amazon sowie regional bei Trafik Lettner, Postpartnerin Angelika Eppel in Zell am Moos und Trafik Schwaighofer in Mondsee erhältlich. ■



Foto: Weihbold

Zu schnell unterwegs

VÖCKLABRUCK. Eine Verkehrsstrecke der Polizei hat am Freitagabend einen Autofahrer in Vöcklabruck wegen stark überhöhter Geschwindigkeit aus dem Verkehr gezogen. Die Beamten registrierten den Fahrer mit 106 km/h im Ortsgebiet.

Sturz aus Fenster

AMPFLWANG. In der Nacht auf Sonntag stürzte in Ampflwang eine 17-Jährige aus einem Fenster im ersten Stock. Ihr Freund fand die Schwerverletzte. Sie hatte Kopfverletzungen erlitten und wurde ins Krankenhaus Ried gebracht.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



nachrichten.at/gaststubenwahl

*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl



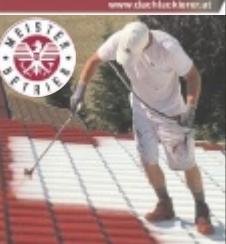
Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.



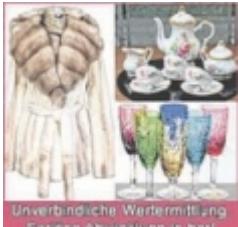
MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in 24h

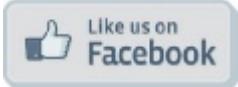
Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tepiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. **0676 6405735**

Suche verlässlichen KFZ **Spengler** und Mechaniker (event. Pensionist), für meinen Viano. Standort ist Ebensee, fahre aber gern überall hin. **0660 2333765**

Pensionist und Buchautor sucht stundenweise Sekretärin, auch zum Kochen und für Freizeitaktivitäten. **0699 12044933**

Suche geschickten Handwerker (Pensionisten) der meinen Geschirrspüler repariert. Standort: St. Georgen/A. **0664 2230235**.

Suche jemanden der **Klosterarbeit** Sturzglas aus Wachs **reparieren** kann. **0676 4989177**



www.facebook.com/tips.at

Dienstleistungen

Suche Putzstelle in privatem Haushalt, mit Referenzen, **0664 1104124**

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: **0660 2333765** (keine sms)



Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in **Bar!** **0676 7562857**

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Yoga Rückenworkshop, Thema: **Beckenboden**, € 108,-, Samstag, 27.9., 9-17.00, Mondsee. 0660 3144874, gabriele-haslinger.at

Kontakte

Männlich, 40, sucht nette Dame, gerne auch älter für seriöse nette Stunden zu zweit. **0664 75058921** (SMS)

Partner/Freundschaft

63-jähriger sprachbeeinträchtiger Rollstuhlfahrer sucht **Begeleiterin** ab 40 für seine Hobbys Fussballspiele besuchen, Konzerte und Wellnesse. Voraussetzung: Führerschein und Geduld! Bin in Altenhof/Hausruk zuhause. tichy.r@baumnet.at

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Christa 63j. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören. **0664/88262264**

Suche geschickten Handwerker (Pensionisten) der meinen Geschirrspüler repariert. Standort: St. Georgen/A. **0664 2230235**.

Suche jemanden der **Klosterarbeit** Sturzglas aus Wachs **reparieren** kann. **0676 4989177**

www.liebeundglueck.at

Franz, 85, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Ich, **Elisabeth**, fröhliche 65, attraktiv, schlank, umzugsbereit, leidenschaftl. Köchin suche DICH! ...ehrlichen, humorvollen Mann! www.seniorenenglück.at

Suche Putzstelle in privatem Haushalt, mit Referenzen, **0650 2827035**

Kleinanzeige aufgeben?

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430
auch SA.u.SO

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set, **0676 6238430**
auch SA. u. SO.

IMPRESSUM

REDAKTION VÖCKLABRUCK
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 7672 78506
E-Mail: tips-voecklabruck@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Thomas Leitner
Wolfgang Macherhammer
Emma Salverte
Kundenberatung:
Christina Wenger
Verkaufsinnenstadt:
Petra Lidauer
Grafik:
Brigitte Mayr

Auflage Vöcklabruck 61.582

Medienhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

Tips

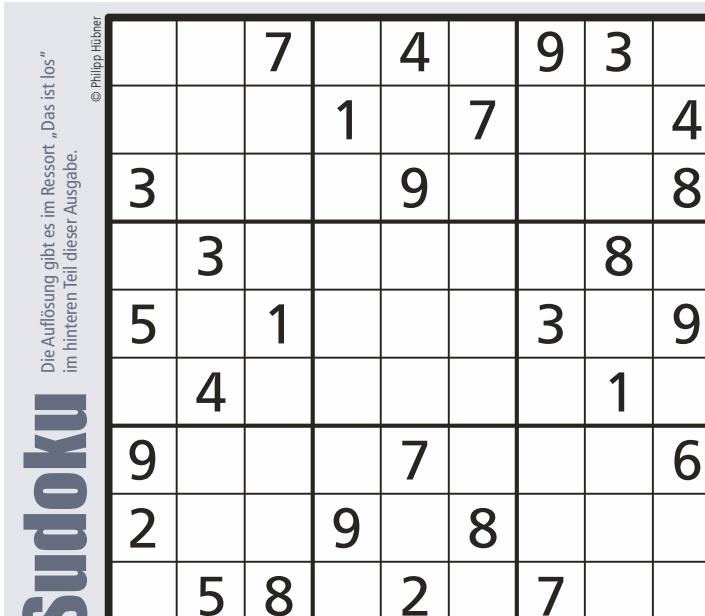
PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM
VERBAND DER REGIONALMEDIEN OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962



SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun 0676-7678888

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, Baumpflege, Baumabtragung, 0670 6061052

DACHRINNENREINIGUNG

statt Wasserschaden. Ab € 50,-

vac-up.at

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN

0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterverlegung Sanierungen

0660/7199632

Trockenes **Buchenholz** zu verkaufen, Meterscheiter, in 4891 Pöndorf. 0680 1325959 (ab 18.00)

Waldflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum-schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung. 0664 4300385

Tiere



Gemeinsam ins Glück!
Nebbia und Tequila - zwei Cane Corso, die sich unendlich lieben und unzertrennlich sind, suchen ein liebevolles Zuhause, in dem sie für immer zusammenbleiben dürfen. Beide freuen sich darauf, ihren Menschen Liebe, Loyalität und viele Kuschelstunden schenken zu dürfen. Sie sollten die einzigen Tiere sein. Wer sie kennenlernen möchte: Tierheim Altmünster 0676 5373012, info@tierheim-altmuenster.at

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf

Bett, 200x125cm aus Holz mit elektr. verstellbarem Lattenrost, ca. 6 Jahre alt, wie neu, VB € 290,- 0650 6781866.



BMW 330e, Hybrid, Limousine, Bj. 2019, 48.500 km, 184 PS, 292 PS Systemleistung, Top-Ausstattung und Top-Zustand, € 27.500,- 0664 80030212

Meterscheiter, Hartholz, trocken, 7 Festmeter, € 100,-/ Meter, Frankenburg. 0676 6807459

Verschenke

Fotoapparat Yashica Zoomtex 105 Automatic Focus 3x Power Zoom. 0650 7032083.

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt 0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf

Damenfahrrad, 21-Gänge, hellblau, tiefer Einstieg, leicht zu fahren, € 130,- 0676 7728229.

Audi Q5 2,0 TDI quattro S-tronic, Bj. 05/2013, Automatik, 156.000 km, top Zustand, sehr gepflegt, Erstbesitz, VB € 17.000,- 0676 9653001

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Kleinen Anhänger mit Abdeckung für Cabrio zu mieten gesucht. Von Anfang Jänner 2026 bis Mitte März, bezahle € 300,- 0699 10363636

IMMOBILIEN

Verkauf

St. Georgen/Attergau: junge, helle 73 m² ETW, 134 m² Terrasse/Garten, 2 KFZ-Plätze, Top-Ausstattung, zentrale Ruhelage. 5 Autominuten zum Attersee. 0664 2342807

Kauf

Gesucht: **45-50 m² Whg.** zu kaufen, Bezirk Gmunden-Vöcklabruck, mit Carport oder Garage. 0676 4038156, 0676 9599170

Kleine Familie sucht liebliches Einfamilienhaus mit Garten in ruhiger Lage. Bevorzugt in **Zell am Moos** und nähere Umgebung. 0650 9486009

Sanierte **59 m² EG-Eigentumswohnung** mit Garten in 4870 Vöcklamarkt zu verkaufen, € 235.000,- VB ohne Makler, 0650 3758888

Schönes/neuwertiges **HAUS** dringend gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Vöcklabruck und Umgebung: suche guterhaltenes, **kurzfristig** beziehbares **EFH** bis ca. € 380.000,- 0677 62028860 (abends)

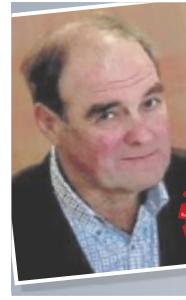
Miete

Günstig zu mieten **gesucht**: alter Bungalow mit Garten und Garage/Unterstand PKW. Bin öst. Pensionistin, Hundebesitzerin, kleine Reparaturen können übernommen werden, kein Luxusobjekt, soll leistbar sein, Bez. VB/GM. 0660 2333765

Kleine **Familie** (1 Kind + Hund) sucht Haus/Whg., ca. 100 m², Miete ca. bis € 1.200,-/ Monat, 0650 8036574

Suche dringend für 2 Autos eine Garage oder Stadl. Soll nicht zu teuer sein. Raum Vöcklabruck, Ottwang Umgebung, Ungenach. Bitte nur ernst gemeinte Anrufe. 0699 11539603.

Suche Garage oder Stadl für ca. 2 Autos, nicht zu teuer, kann ohne Licht und Strom sein, Vöcklabruck, Timelkam, Ottwang, Thomasroth. 0699 11539603



70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.
Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern

Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!



30

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

REINIGUNGSKRAFT m/w
für
- SPRINGER/IN
BEZIRK VÖCKLABRUCK
30 Std./Wo. | Arbeitszeiten nach Vereinbarung | Dienstfahrzeug | €12,00 brutto lt. KV
0664/8227764 

Komm zur Nr. 1
im Winterdienst!

Gute Bezahlung
Moderne Technik
Beste Einschulung
T 05 9060 465

Erfahre hier mehr!



Maschinenring

Wir suchen für den Standort
Diamor Outlet LENZINGTEXTIL-
VERKÄUFERIN

(m/w/d)

mit Erfahrung
im Textilverkauf
für 20-25 Stunden/Woche

Aufgabenbereiche: Freundliche und kompetente Beratung unserer Kunden, Kassen und Abrechnungstätigkeiten

Entlohnung: EUR 2.177,29 brutto pro Monat auf Vollzeitbasis – Überbezahlung nach Qualifikation möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
accounting-3@diamor.at

DIAMOR

Erfolgreich
werben in der
Tips-Welt

Christina Wenger
+43 664 8157662
c.wenger@tips.at

Ihre Beraterin für
Inserate
Beilagen und
Onlinewerbung



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Eigentliche Einfachhaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelter und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzialer Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





Wir suchen: (m/w/d) Konstrukteur im Schüttgutanlagenbau

Wir bieten:

- Attraktives Entgelt über KV (Metallgewerbe)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem gut etablierten Unternehmen
- Familiäres Arbeitsklima
- Optimale Unterstützung und Einarbeitung durch ein motiviertes Team
- Flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Moderne und klimatisierte Büroräumlichkeiten
- Sozialleistungen
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Nähe Bahnhof Attnang-Puchheim)

Die Aufgabenbereiche:

- Erstellung auftragsbezogener Layouts
- Entwurfs- und Detailkonstruktionen inkl. Stückliste für die Produktion
- Abklärung mit vor- und nachgelagerten Abteilungen (Projektierung, techn. Einkauf, Produktion, Montage)
- Auslegung und Berechnung diverser Komponenten
- Mithilfe bei der Erstellung von technischen Dokumentationen (Betriebsanleitungen, Wartung- und Reparaturanleitungen, usw.)

Unsere Wünsche:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (Fachschule, HTL, FH)
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Fundierte CAD (2D, 3D) Kenntnisse
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterentwicklung
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil

Wenn Sie an dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und Teil unseres hochmotivierten Teams werden wollen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

jobs@inocon-ip.at oder unter www.inocon-ip.at/bewerbungsformular

Kontakt:

INOCON Industrial Plants GmbH z.H. Claudia Fischer
Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Unsere Marktgemeinde Schörfling am Attersee wächst, wachsen Sie mit!



Sie arbeiten gerne mit Zahlen, sind genau und verlässlich?
Dann bewerben Sie sich für den Dienstposten

Buchhaltung (m/w/d)

in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee.

Folgendes wird von der Marktgemeinde Schörfling angeboten:

- Sicherer Arbeitsplatz nach Ablauf der Probezeit –
- Dienstbeginn: **ehstmöglich**
- Beschäftigungsmaß: mind. 30 Std./W. (bis 40 Std./W. möglich)
- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Verschiedene Fortbildungsangebote
- Arbeiten in einem eingespielten Team
- Versicherung bei der KFG

Die Entlohnung erfolgt entsprechend der OÖ Gemeinde-Einreichungsverordnung lt. Funktionslaufbahn GD 18.4 (Buchhaltung). Das monatliche Bruttogehalt beträgt bei 40 Wochenstunden mind. brutto € 2.804,90.

Ende der Bewerbungsfrist: Montag, 06. September 2025, 12:00 Uhr

Die gesamte Dienstpostenausschreibung ist auf www.schörfling.eu ersichtlich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 7662 32 55-22

OÖ Gesundheitsholding Gemeinsam für Generationen

oog
Salzammergut
Klinikum
Bad Ischl - Gmunden - Vöcklabruck
Universitätslehrkrankenhaus

MedizintechnikerIn, ElektrotechnikerIn und MechatronikerIn für die Medizintechnik

Salzammergut Klinikum Vöcklabruck, Vollzeit (40 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Salzammergut Klinikum, mit seinen Standorten Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck versorgt jährlich 47.000 stationäre und rund 525.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Mit mehr als 1.000 Betten zählt das Salzammergut Klinikum zu den größten Krankenanstalten Österreichs.

Nähere Auskünfte: Herr Eduard Renner, Mst., Leiter Medizintechnik, Tel.: 05 055471-27410.

Online-Bewerbung bis: 06.10.2025 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Medienberater (Außendienst) Ausgabe Vöcklabruck, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

**Great Place
To Work®**
Zertifiziert
Februar 2022
ÖSTERREICH



VERSTÄRKUNG GESUCHT

LEITUNG WERKSTATT ELEKTROTECHNIK (M/W/D)

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Mindestbezahlung 4.300,00 € brutto monatlich (über KV für Angestellte in der metalltechnischen Industrie) (Das tatsächliche Gehalt wird in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen gemeinsam festgelegt und richtet sich nach Ausbildung, Erfahrung und Qualifikation.)
- Selbstständiges, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem international erfolgreichen Familienunternehmen
- 4,5 Tage Woche & arbeitsfreie Zwickeltage
- Betriebskantine (inkl. Essenzulage)
- Betriebsausflüge & Events
- Gute Verkehrsanbindung und klimatisierte Büroräume

KUKLA WAAGENFABRIK GmbH & Co KG
Stefan-Fadinger-Str. 1 - 11
4840 Vöcklabruck | www.kukla.co.at

**JETZT
BEWERBEN!**

Karl Leitner
k.leitner@kukla.co.at
07672/26666-21

| Vollzeit
| Vöcklabruck

AUFGABEN:

- Koordination und Distribution laufender Projekte und Aufträge
- Fachliche und disziplinäre Mitarbeiterführung
- Organisatorische Abwicklungen im ERP System
- Aktives Schnittstellenmanagement zu internen Organisationseinheiten
- Kontinuierliche Optimierung der bestehenden Prozesse
- Laufende Unterstützung im Tagesgeschäft

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik oder vergleichbare Ausbildung (Meister, FH, Studium)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit ERP-Lösungen
- Lösungsorientierte Persönlichkeit und Führungskompetenz

OÖ Gesundheitsholding
Gemeinsam für Generationen

cög
Salzammergut Klinikum
Bad Ischl · Gmunden · Vöcklabruck
Universitätslehrkrankenhaus

SekretärIn für den medizinischen Schreibdienst

Salzammergut Klinikum Vöcklabruck, Voll- oder Teilzeit



Mehr Infos:



Das Salzammergut Klinikum, mit seinen Standorten Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck versorgt jährlich 47.000 stationäre und rund 525.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Mit mehr als 1.000 Betten zählt das Salzammergut Klinikum zu den größten Krankenanstalten Österreichs.

Nähre Auskünfte: Frau Judith Wiesinger, Leiterin des medizinischen Schreibdienstes, Tel. 05 055471-26800.

Online-Bewerbung bis: 30.09.2025 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Elektro-Testtage!

Jetzt Probefahrt buchen!

Bis zu **€ 7.400,- Superbonus***
bei Finanzierung inkl. Versicherung sichern!



Profitieren Sie modellabhängig von bis zu 620 km Reichweite, 800-Volt-Schnellladetechnologie, Batteriekapazitäten von bis zu 110,3 kWh und einer Anhängelast von bis zu 2,5t. Jetzt Hyundai E-Modelle Probe fahren und modellabhängig mit dem Hyundai Superbonus bis zu € 7.400,- sparen.

INSTER Brandneu!

Schon ab **€ 19.990,-***
oder ab **€ 129,-*** monatlich

IONIQ 6

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

IONIQ 9 Brandneu!

Schon ab **€ 65.990,-***
oder ab **€ 489,-*** monatlich

IONIQ 5

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

KONA Elektro

Schon ab **€ 25.990,-***
oder ab **€ 169,-*** monatlich

swoboda
www.automobile-swoboda.at

AUTOMOBILE SWOBODA REGAU GMBH
Traunsteinstraße 21 • 4845 Rutenmoos • T 07672 26500



*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 19.12.2025 bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung-AG Österreich. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus, bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus und bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassensumfassversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. INSTER Smart Line (RS541): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VRG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.990,-, Anzahlung: € 5.997,-, Restwert: € 11.494,81, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 134,08, Provision an Vermittler: € 99,94 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Leistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtbetrag: € 23.817,89, EV-Ränge: Stromverbrauch: 14,3 - 20,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 620 km (IONIQ 9 110,3 kWh 2WD). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



Ilse Fritz

Foto: privat

ULTRALAU**Erster Platz**

FRANKENBURG. Als Formüberprüfung für die 24-Stunden-Weltmeisterschaft im Oktober in Frankenburg nahm die Frankenburger Extremsportlerin Ilse Fritz (Askö Laufwunder Steyr) an der OÖ Ultralauf Landesmeisterschaft im 6-Stunden-Lauf teil. Sie erreichte mit 62,779 Kilometern zurückgelegter Strecke in der Gesamtwertung der Damen den dritten Platz. In ihrer Altersklasse W 50+ belegte sie den ersten Platz. ■



Die Sieger wurden in 119 Matches ermittelt.

Foto: TC Frankenburg

TENNIS**Vereinsmeister gekürt**

FRANKENBURG. Die heurigen Vereinsmeisterschaften des TC Raika Frankenburg boten mit 119 Matches ein abwechslungsreiches Programm für zahlreiche Sportbegeisterte. Im Herren-Einzel konnte Titelverteidiger Marco Lammer seinen Erfolg aus dem Vorjahr bestätigen. Er siegte im Finale mit 7:5 und 6:2 gegen den Herausforderer Peter Hueemer. Im Damenbewerb feierte Birgit Maletzky ihren ersten Titel. Sie gewann das Endspiel gegen Kathrin Scheibl mit 6:3 und 6:1. Den Herren-Doppelbe-

werb entschieden erneut Horst Stadlmayr und Alexander Schmid für sich. Im Damen-Doppel blieben Kathrin Scheibl und Karoline Berghammer erfolgreich. Der Mixed-Bewerb ging wieder an Lisa Strasser und Marco Lammer. Die 49 Teilnehmer zeigten Vereinstennis auf hohem Niveau. Obmann Horst Stadlmayr sprach einen besonderen Dank an Alexander Seifriedsberger aus, der als neuer sportlicher Leiter sein erstes Turnier mit großem Engagement organisierte. ■

VIZE-MEISTER**Gelungener Saisonabschluss**

BERG IM ATTERGAU. Im Finale des ADAC MX Junior Cup 125 holte sich der 15-jährige Moritz Ernecker aus Berg im Attergau den Vize-Titel.

In seinem ersten Jahr in der 125-Kubikzentimeter-Klasse überzeugte der 15-jährige KTM-Pilot. Der Youngster des HSV Ried, der für das KTM Sarholz Racing Team startet, gewann in Holzgerlingen die Tageswertung und sicherte sich damit den Vizemeistertitel. Beeindruckend ist seine Starts-Bilanz: In allen 13 Rennen der Saison holte er den Hole-Shot. Für diese Leistung erhielt der Oberösterreicher zudem die Auszeichnung „Rookie of the Year“. „Heuer ist mein erstes Jahr in der 125-Kubikzentimeter-Klasse beim ADAC und ich bin wirklich sehr zufrieden mit meiner Leis-



Moritz Ernecker

Foto: Steve Bauerschmidt

tung. Am Ende ist es der Vize-Titel geworden, das motiviert mich natürlich und gibt mir Auftrieb für die zukünftigen Rennen“, so Ernecker nach dem Saisonfinale. Gefahren wurde auf der 1.800 Meter langen Rennstrecke „Schützenbühlring“, die zu den bekanntesten und attraktivsten Kursen der ADAC MX Masters zählt. Der Charakter der Strecke

mit Auf- und Abfahrten sowie spektakulären Sprüngen machte das Rennen für Fahrer und Fans gleichermaßen spannend. In Österreich steht für Moritz Ernecker noch ein Highlight bevor: Am Samstag, 11. Oktober 2025, wird er gemeinsam mit seinem Bruder Maximilian beim Night Race in Imbach in Niederösterreich antreten. ■

LAUFSPORT**business2run in Ried**

RIED. In der Weberzeile Ried steht die Premiere des business2run bevor. Gelaufen wird in Dreier-Teams in den Kategorien Männer, Frauen und Mixed. Jeder Teilnehmer absolviert die gesamte Distanz von 4.650 Metern, die Zeiten werden addiert und die schnellsten drei Teams jeder Kategorie ausgezeichnet.

Alle Starter erhalten eine personalisierte Startnummer mit Einweg-Chip sowie ein Starter-Bag mit kleinen Aufmerksamkeiten. Im Ziel warten eine Finisher-Medaille, Getränke, Obst und Müsliriegel. Damit steht nicht nur der sportliche Wettbewerb, sondern auch das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Termin ist der Mittwoch, 22. Oktober um 19 Uhr. Nach dem Lauf wird die Veranstaltung mit einer After-

Party abgeschlossen. Passend zur Jahreszeit erwartet die Teilnehmer eine zünftige Weißwurstparty. Informationen zur Anmeldung und weitere Details sind auf www.business2run.at abrufbar. Tips verlost zwei Startplätze für Dreier-Teams. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 14.10.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25293 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25293 Vorname Nachname“



Laufspaß im Team

Foto: Freund der Berge



Spaß und Action

Foto: Alois Huemer

NACHWUCHS Zehnkampf

VÖCKLABRUCK. Während in Tokyo die Leichtathletik-WM stattfindet, folgten 75 Kinder der Einladung des LCAV Jodl Packaging zum 25. Vöcklabrucker Kinderzehnkampf. Der Spaß und das Erlebnis mit anderen Kindern stehen dabei an erster Stelle. Die 75 Kinder absolvierten motiviert die zehn Geschicklichkeitsstationen wie Hürdenlauf, Rückwärtslaufen oder Stabweitsprung. ■

AUSZEICHNUNG

Sportehrenzeichen

RÜSTORF. Mit dem Landes-sportehrenzeichen in Bronze wurde heuer unter anderem Karin Kramer, ehrenamtliche Funktionärin der Union Rüstorf, geehrt.

Die Auszeichnung überreichten Sportlandesrat Markus Achleitner und ASVÖ-Vizepräsident Gerald Stutz. Seit beinahe vier Jahrzehnten engagiert sich Kramer mit großer Hingabe und Tat-kraft für den Verein. Von 1986 bis 2015 war sie Schriftführerin der Union Rüstorf, von 2015 bis 2025 leitete sie mit großem Engage-ment die Sektion Frauenturnen. Seit 1990 ist sie zudem eine ver-lässliche Stütze der Tennissek-tion. Neben ihrer aktiven Teilnah-me kümmert sie sich um das Buf-fet, übernimmt die Reinigung und organisiert gemeinsam mit ihrem Gatten zahlreiche Vereinsveran-



Übergabe der Ehrung

Foto: Gerald Stutz

staltungen. Sport lebt nicht nur durch die Athleten, sondern vor allem durch jene Menschen, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Sie sorgen für finanzielle Spielräu-me, organisieren Turniere und Feste und tragen entscheidend da-zu bei, dass das Vereinsleben akti-vel bleibt. Genau das erfüllt Karin Kramer seit Jahrzehnten – und ist nach wie vor täglich auf dem Ten-nisplatz anzutreffen. ■

SEGELN

Landesmeister

ATTERSEE. Der 12-jährige Aurel Ecker hat es geschafft: Er ist oberösterreichischer Landes-meister im Optimist-Segeln. Der Segelclub Attersee (Scatt) freut sich über diesen großartigen Er-folg und lädt alle segelbegeiste-ten Kinder ein, selbst Segelluft zu schnuppern und die Faszination des Segelsports zu entdecken. ■



Aurel Ecker

Foto: Scatt



Siegerehrung

Foto: Austrian Contender Association

SEGELN

Rosenwindcup und Landesmeisterschaft

ATTERSEE. Im Segelclub Attersee fand der traditionelle Rosenwindcup der Contender-Klasse statt, der gleichzeitig als OÖ Landesverbandsmeisterschaft gewertet wurde. 13 Teilnehmer segelten an zwei Tagen fünf spannende Wettfahrten bei wechselnden, aber durchgehend guten Windbedingungen. Den Gesamtsieg und damit den Lan-

desmeistertitel holte sich Gün-ther Wendl (Uycas), gefolgt von Melanie Wendl (SCAtt) und Tim Wechsler (GER). Der Rosenwindcup war ein gelungener Sai-sonabschluss – sportlich, fair und gut organisiert. Besonders be-merkenswert: Michael Kellner, der Anfang 2025 seinen 80. Ge-burtstag feiert, nahm begeistert teil. ■

REKORDE

King of the Lake

ATTERSEE. 1.400 Rad-sportler aus 22 Nationen kämpften beim ASVÖ King of the Lake auf der 47,2 Kilometer langen Runde um Sekunden und Bestzeiten – und gleich vier Rekorde fielen.



Daniel Hochstraßer

Foto: Roland Scheichl

Bei den Damen jubelte Astrid Lamprecht in 1:07:42 Stunden über ihren ersten Titel als „Queen of the Lake“. Lokalmatador Daniel Hochstraßer verteidigte seine Krone mit Streckenrekord (0:57:39): „Als ich ins Ziel gekommen bin, dachte ich noch ich wäre hinten. Aber als mir meine Frau gesagt hat, dass ich einen neuen Streckenrekord gefahren bin und gewonnen habe, ist mir ein riesiger Stein von Herzen gefallen, weil mir das Rennen und der Sieg hier unglaublich viel bedeu-ten“, freut sich der 33-Jährige. In der U23 setzten sich Elisa Winter (1:05:25) und der Brite Matthew

Dodd (0:56:16) durch, beide mit Bestmarken. Auch die Eliteklasse brachte Spannung: Lydia Ventker aus Deutschland (1:03:22) ge-wann bei den Damen, bei den Her-ren triumphierte der Niederländer Brian Megens (0:55:58). In den Teamwertungen feierten das Rad-sport Team Gaimersheim (4er) und RH77 Factory Racing (10er) sou-veräne Siege. ■

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der Anfang dieses Testberichtes.

Audi A5 Avant? Klingt wie ein Fehler, ist aber Realität. In Ingolstadt wollte man gerade Ziffern den E-Modellen, ungerade den Verbrennern geben. Eine Idee, die man bald wieder verwarf – der nächste A6 bleibt A6.

Zurück zum A5 Avant, dem klassischsten aller Sportkombis. SUVs und alternative Antriebe mischen die Branche auf, Audi begegnet dem mit markantem Design, technischen Finessen und einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie. Staunende Blicke, hochgestreckte Daumen und neugierige Fragen belegen den Effekt. Chromnosgrau Metallic, getönte Schei-



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

ben und 20-Zoll-Räder tragen dazu bei, ebenso Radstand, flache Karosserie und gespannte Dachlinie. Auch die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem Singleframe mit 3D-Waben fällt ins Auge.

Audi e-tron Hydrofoil

Der Längenzuwachs bleibt überschaubar, das Platzangebot solide. 476 bis 1.424 Liter Kofferraum

sind kein Rekord, doch entscheidend ist die gute Nutzbarkeit – bestätigt auf einer Reise nach Kroatien. Den Rest übernahm die Dachbox, in der das Audi e-tron Hydrofoil verstaut war. Dieses elektrische Board gleitet mit bis zu 40 km/h übers Wasser – futuristisch und spaßig zugleich. Unter der Haube: ein 150-PS-Turbobenziner, klassisch, ohne

Hybrid-Schnickschnack. Fahrwerk, Fahrverhalten und Interieur überzeugen, besonders die „Digital Stage“. Preis: ab 49.971 Euro, Testwagen 73.667 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro



Sichern Sie sich jetzt
den **Level-up Bonus**
in Höhe von bis zu **€ 2.600,-¹**

Der Golf

¹Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 1.900,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinie Style des Golf eHybrid, bzw. € 2.600,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinien R-Line und Sport des Golf. Gültig von 10.09.2025 bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung, spätestens bis 31.03.2026). Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch: 0,3 - 8,9 l/100 km. Stromverbrauch: 14,6 - 19,9 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 6 - 201 g/km. Symbolbild. Stand 09/2025.



Seit 68 Jahren die Nr. 1 in Österreich

AUTOESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

4694 Ohlsdorf, Vöcklabrucker Straße 47, Tel. +43 7612 77477-0
 4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. +43 7672 75111
 4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 68, Tel. +43 6132 22888-0
 4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 44, Tel. +43 7614 7933-0
www.esthofer.com

VERKEHR

Unfälle durch Alkohol und Drogen

Die Zahl der Verkehrsunfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss steigt in Österreich weiter. Im vergangenen Jahr wurden 7,3 Prozent aller Verkehrsunfälle von alkoholisierten Personen verursacht.

Laut Statistik Austria wurden im Jahr 2024 7,3 Prozent aller Verkehrsunfälle von alkoholisierten Personen verursacht – der dritt-höchste Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen 1992. 3.340 Menschen wurden verletzt, 33 kamen ums Leben.

Im Jahr 2024 passierten in Österreich insgesamt 176 Drogenunfälle mit Personenschäden im Straßenverkehr, ein Plus von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dabei kamen 12 Personen ums Leben. Das sind doppelt so viele Getötete wie im Jahr 2023



Die Zahl der Unfälle durch Alko-Lenker steigt.

Foto: weerapat1003/stock.adobe.com

und die höchste Zahl seit Erfassungsbeginn im Jahr 2012. Sechs der zwölf Getöteten standen selbst unter Drogeneinfluss, die weiteren sechs Todesopfer waren nicht durch Drogen beeinträchtigt. 88 Prozent der dabei beteiligten Personen unter Drogeneinfluss waren Männer.

„Ob man ein Auto, einen Scooter

oder ein Fahrrad lenkt – der Konsum von Alkohol und Drogen beeinträchtigt die Wahrnehmung des Verkehrsumfelds. Zudem beschränkt er die korrekte Anwendung des Regelwissens, die Reaktionsleistung sowie die Feinmotorik – oftmals zuallererst das Sehvermögen. Darüber hinaus wird durch den Konsum oft auch

eine trügerische, verbesserte Selbsteinschätzung der Leistungsfähigkeit vermittelt. All das geht meist mit einer falschen Risikobereitschaft einher“, warnt ÖAMTC-Verkehrspychologin Marion Seidenberger.. Die Expertin des Mobilitätsclubs appelliert daher an alle, nur im vollen Besitz der eigenen Fähigkeiten „clean“ am Straßenverkehr teilzunehmen.

Auch Rad- und Scooter-Fahrer betroffen

Während Pkw-Lenker nach wie vor den größten Anteil an Alkoholunfällen ausmachen (2024: 48 Prozent), steigt die Beteiligung von Rad- und Scooter-Fahrern deutlich an: Mit dem Rad waren 25 Prozent Alkoholunfälle, mit dem E-Scooter 11,5 Prozent und mit dem Motorrad 4,7 Prozent. ■

KIA CEED & CEED Sportswagon

GRAND FINAL KIA Ceed Aktion

ab **€ 17.990,-¹**

inkl. GRATIS Unterboden versiegelung
€ 399,-

Sichere dir eines der letzten KIA Ceed Modelle!

3+1 AKTION!²
WINTERKOMPLETTREIFEN
Exklusiv bis 18.10.2025

¹Alle Preise sind unverbindliche, nicht kartellisierte Richtpreise inkl. MwSt, NoVA samt §6a NoVAG. Vorbehaltlich Preisänderung bei CO2-Änderung. Angebotspreise inkl. Prämien, Finanzierungs- u. Versicherungsbonus. Angebot nur bei Finanzierung gültig. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 bis 5,4 l/100 km; CO2-Ausstoß, kombiniert 120 bis 122 g/km. Symbolbilder.
²Reifenaktion gültig, bei Kauf eines KIA Ceed bzw. Ceed Sportswagon, auf ausgewählte Modelle, so lange der Vorrat reicht.

Salzburger Straße 91
4800 Attnang-Puchheim
office@semotors.at
+43 7674 62 851
www.kia-motors-attnang.at

VORTRAG UND AUSSTELLUNG

Invasive Tiere und Pflanzen bedrohen die Gewässer rund um den Attersee

ATTERSEE. Vortrag und Ausstellung zeigen am Attersee, wie invasive Arten das Ökosystem bedrohen und was dagegen hilft.

Invasive Tiere und Pflanzen breiten sich rasant am Attersee und an den Ufern der Region aus. Arten wie Quaggamuschel, Signalkrebs, Springkraut oder Staudenknöterich verändern das ökologische Gleichgewicht und stellen Naturfreunde, Fischer sowie Land- und Forstwirte vor große Herausforderungen.

Fachvortrag im Rahmen der REGATTA-Wassertage

Wie sehr diese invasiven Arten das Ökosystem bereits beeinflussen



Signalkrebs

Foto: Heimo Huber



Drüsiges Springkraut

Foto: Franz Hauser

und welche Strategien gegen ihre Ausbreitung helfen können, beleuchtet ein öffentlicher Vortrag des Vereins AtterWiki. Er findet am Freitag, 10. Oktober, um 18 Uhr bei der Firma Viega in Palmsdorf 102, Attersee, statt.

Biologe Roman Auer, Heimo Huber (Fischereirevierobmann Oberes Salzkammergut) und Matthäus Mayr-Melnhof (Land- und Forstwirt) berichten aus erster Hand

über ihre Erfahrungen. Im Anschluss stellt sich das Expertenteam der Diskussion. Die Firmenleitung gibt zudem Einblicke in das neu errichtete, energieautarke Firmengebäude und bietet einen Rundgang an. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung im Haus der Kultur

Ergänzend kuratiert der Heimatverein Attergau gemeinsam mit Schülern des Bundesrealgymna-

siums Vöcklabruck eine Ausstellung zum Thema invasive Arten. Sie ist von 9. Oktober 2025 bis 10. Jänner 2026 im Haus der Kultur in St. Georgen im Attergau zu sehen. Ein Besuch ist nach telefonischer Anmeldung unter 0680 1556465 möglich. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 11. Oktober, um 13.30 Uhr statt. Auch hier ist der Eintritt frei.

Brisantes Naturthema mit regionaler Relevanz

Ob scharfkantige Quaggamuscheln, die Badegäste verletzen, oder Staudenknöterich, der heimische Pflanzen verdrängt – die Auswirkungen der eingeschleppten Arten sind für Mensch und Natur spürbar. ■



CG Quartett

Foto: Julia Hoffer

KONZERTREIHE

Jazz am Donnerstag

VÖCKLABRUCK. Das OKH lädt am Donnerstag, 25. September, zur neuen Ausgabe der Konzertreihe *thursdays4jazz*. Zu Gast ist das CG Quartett, das einen abwechslungsreichen Abend zwischen Jazz, Pop und Soul verspricht. Das Ensemble rund um den Linzer Posaunisten und Sänger Christian Groffner, gemeinsam mit Hubert Gredler (Klavier), Simon Schmollgruber (Bass) und Lukas Böhm (Schlagzeug), wurde 2019 gegründet. Das Repertoire reicht

von groovigen Eigenkompositionen im Stil von Jamie Cullum bis zu swingenden Klassikern. Ein besonderes Highlight sind Stücke, die das Quartett im Auftrag des Literaturhaus Salzburg zum 100. Geburtstag von H. C. Artmann komponiert hat. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten kosten 17 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkassa, ermäßigt 10 Euro für Jugendliche. Infos und Tickets: www.okh.or.at/programm. ■

G'SPUSI VÖCKLABRUCK

Mama geht tanzen

VÖCKLABRUCK. Am 27. September verwandelt das Tanzlokal G'SPUSI wieder den Abend in ein Event für Mütter. „Mama geht tanzen“ bietet Frauen eine Auszeit vom Alltag.

Am Samstag, 27. September, öffnet das G'SPUSI in Vöcklabruck erneut die Türen für ein besonderes Event: „Mama geht tanzen“. Diese After-Care-Party bietet Müttern die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und ungestört zu feiern. Ab 20 Uhr gehört die Tanzfläche ganz den Frauen, die sich eine wohlverdiente Auszeit nehmen möchten. Ab 23 Uhr dürfen dann auch die Männer dazukommen. Das Konzept ist einzigartig und genau auf die Bedürfnisse von Müttern abgestimmt. Während die Kinder zu Hause schlafen,



Mamas auf der Tanzfläche

Foto: MGT

können die Frauen gemeinsam tanzen und den Abend genießen. An den Plattentellern sorgt DJane Romy Delay für Stimmung. „Mama geht tanzen“ ist mehr als nur eine Feier – es ist ein Ort der Gemeinschaft und ein Raum für Mütter, um sich auszutauschen, Spaß zu haben und neue Energie zu tanken. ■



Vinalia Rebegau

Foto: Bürgergarde Regau

WEINFEST**Weingenuss und Kulinarik**

REGAU. Unter dem Motto „Wein und Genuss“ lädt die Bürgergarde Regau auch heuer wieder herzlich zum Weinfest „Vinalia Rebegau“ am Samstag, 25. Oktober, ab 19 Uhr in der Turnhalle Regau ein. Zehn Winzer aus Oberösterreich, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark präsentieren an ihren Ständen eine erlesene Auswahl an Weinen. Auch für kulinarische Schmankerl ist gesorgt. ■

NATURPARK ATTERSEE-TRAUNSEE**Mobile Obstpresse kommt**

SALZKAMMERMUGUT. Am 3., 4. und 9. Oktober tourt die mobile Obstpresse durch den Naturpark Attersee-Traunsee und verwandelt regionale Früchte in frischen Saft.

Überall in den Gärten rund um Attersee und Traunsee hängen die Äpfel, Birnen und Quitten schwer an den Bäumen. Damit die Früchte nicht ungenutzt bleiben, zieht Andreas Pillichshammer mit seiner mobilen Obstpresse durch die Region. Schon von Weitem sieht man den Dampf aufsteigen und hört das rhythmische Schlagen der Maschine – ein kleines Schauspiel, das Jahr für Jahr zahlreiche Besucher anzieht. Wer möchte, kann nicht nur zusehen, sondern auch selbst Hand anlegen. Direkt vor Ort wird das Obst gewaschen, zer-

kleinert und gepresst. Aus den mitgebrachten Früchten entsteht innerhalb weniger Minuten frischer, haltbarer Fruchtsaft oder – nach entsprechender Verarbeitung – Most. Dabei gilt: Keine Menge ist zu klein, jeder kann sein eigenes Obst verarbeiten lassen und mit dem fertigen Saft wieder nach Hause gehen.

Die Obstpress-Termine

Im Oktober macht die mobile Obstpresse gleich an mehreren Orten im Naturpark Attersee-Traunsee Halt: Am Freitag, 3. Oktober 2025, ist sie in Weyregg am Attersee beim Parkplatz der Feuerwehr zu finden. Bereits am darauffolgenden Samstag, 4. Oktober 2025, steht sie in Altmünster am Traunsee im Rahmen des Erntemarkts. Eine weitere Station gibt es am Donners-



Mobile Obstpresse kommt Foto: Horvath

tag, 9. Oktober 2025, in Neukirchen bei Altmünster am Ortsplatz. Anmeldungen sind telefonisch über den Maschinenring möglich, weitere Informationen und zusätzliche Termine finden Interessierte auf der Website des Saftmachers www.ihr-saftmacher.at/termine ■



Mitgebrachte Kleidung kann gegen andere Stücke getauscht werden.

Foto: privat

NACHHALTIG**Kleidung tauschen**

SCHÖRFLING. Am Freitag, 17. Oktober, findet im ehemaligen Raika-Gebäude von 16 bis 19 Uhr der Kleidertausch statt. Dabei kann mitgebrachte Kleidung eingetauscht werden. Beim Kleidertausch können bis zu zehn gut erhaltene Kleidungsstücke und Accessoires mitgebracht und gegen neue Lieblingsstücke getauscht werden. Beim Eintreffen werden die abgegebenen Teile gezählt, und für jedes gibt es einen Button. Anschließend kann nach

Herzenslust gestöbert, anprobiert und getauscht werden. Beim Verlassen werden die gefundenen Schätze mit den Buttons abgeglichen. Wer mehr mitnehmen möchte, als er gebracht hat, zahlt pro weiteres Stück zwei Euro. Der Kleidertausch steht ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein – alte Kleidung wird nicht entsorgt, sondern weitergetragen. Übrig gebliebene Stücke werden für den guten Zweck gespendet. ■

CHORISMA**Celebrating female pop**

SCHWANENSTADT. Der Pop-Chor Chorisma aus Bach bei Schwanenstadt lädt am Samstag, 18. Oktober 2025, zu einem besonderen Konzterlebnis ein. Unter dem Motto „Celebrating female pop“ stehen zwei Aufführungen im Franz Xaver Süßmayr Saal der Landesmusikschule Schwanenstadt auf dem Programm – um 16 Uhr sowie um 19.30 Uhr. Unter der musikalischen Leitung von Johannes Asstecker präsentiert Chorisma ge-

meinsam mit Band und Streichquartett ein abwechslungsreiches Repertoire: moderne Pop-songs und unvergessliche Klassiker, allesamt von weiblichen Musikerinnen und Songwriterinnen. Damit setzt der Chor nicht nur ein musikalisches Ausrufezeichen, sondern rückt auch die kreative Kraft von Frauen in der Popmusik in den Mittelpunkt. Weitere Informationen: chorisma@gmx.at oder instagram.com/chorisma ■



Der Chor Chorisma lädt zu zwei Konzerten.

Foto: Eric Meyer

WÜRFELSPIEL

Wanderung mit Infos

FRANKENBURG. Der Frankenburger Heimatverein lädt am Sonntag, 28. September, um 14 Uhr zu einer Wanderung auf den Spuren des Frankenburger Würfelspiels ein.

Bei der Wanderung geht es um die Hintergründe des grausamen Geschehens vor 400 Jahren und um die Schauplätze des Historiendramas, das seit 1925 in Frankenburg aufgeführt wird, zuletzt in diesem Sommer mit 18.002 Besuchern. Treffpunkt ist vor dem alten Pfarrhof am Frankenburger Marktplatz. Michael Neudorfer, Obmann der Würfelspielgemeinde, begleitet die Wanderung entlang der Hublz-Strecke mit vielen Details und Hintergrundinformationen zum Gedenk- und Jubiläumsjahr. Hublz ist eine Kulturentdecker-App, die mit neuen Medien ein neues Publikum für



Denkmal vor dem Würfelspielhaus

Kultur gewinnen möchte, so die Anbieter vom Attersee. Während der Wanderung können die Teilnehmer ihr Handy nutzen, um QR-Codes entlang der Strecke – vom Würfelspielhaus über das Spielgelände bis hin zum Heuweg zurück in den Markt – zu scannen. Dadurch lassen sich zusätzliche Informationen über das Frankenburger Würfelspiel abrufen. ■

NEWS

BUDDIES MUSIC PUB

PUBQUIZ
Bier oder kein Bier, das ist hier die Frage.
Jeden 2. Mittwoch

BINGO ab 09.10.2025
Das beste Pubspiel der Welt. Jeden Donnerstag

SCAN ME

DJ / LIVE BAND
aktuelle Infos unter FB/Instagram. Immer Freitags.

MIET MICH

Deine Bar. Dein Abend. Dein Buddies. Immer Samstags. Essen, Trinken, Feiern: ab 30 Personen gehört die Bar euch. Wein & Bier, Gulasch & Chilli, etc.
ab € 40/Person alles inklusive. Nur Ihr fehlt noch!

Infos und Reservierungen unter 0664 23 28 329
Bahnhofstrasse 12 / Vöcklabruck ...geöffnet ab 18:00 Uhr

GSTANZLSINGEN

Volkskulturabend mit Humor und Musik

OTTNANG. Bereits zum elften Mal wird in Ottnang zum Gstanzlsingen geladen. Am Samstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr, verwandelt sich der Turnsaal der Volksschule in ein Zentrum für echte Volkskultur.

Seit dem Jahr 2003 ist das Gstanzlsingen alle zwei Jahre ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Auch heuer dürfen sich die Gäste auf ein hochkarätiges Programm freuen. Aus Bayern reist der weitum bekannte Josef „Bäff“ Pindl ebenso an wie „de jungen Oidboarischen“. Die Küblspeckdirndl stehen für Frauenpower aus dem Innviertel, und die HBT-Musi sorgt für junge steirische Klänge aus dem Ausseerland. Durch den Abend führt Hubert Fellner.



Josef „Bäff“ Pindl

Foto: Koch, Roding

Karten gibt es im Vorverkauf in der Raiffeisenbank in Ottnang und bei oeticket. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 17.10.2025/10:00 Uhr
www.tips.at/g/25267 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25267 Vorname Nachname“

PHILHARMONIA ZYKLUS

Konzertgenuss mit Mozart und Beethoven

LENZING. Am 1. Oktober um 19 Uhr lädt ein hochkarätig besetztes Ensemble zu einem besonderen Kammermusikabend im Kulturzentrum Lenzing ein. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, François Devienne, Ludwig van Beethoven und Johann Nepomuk Wendt. Sebas-

tian Breit (Oboe), Michael Werba (Fagott), Martina Miedl (Violine), Robert Bauerstatter (Viola) und Raphael Flieder (Violoncello) – spannen dabei einen stilistischen Bogen von der Eleganz der Wiener Klassik bis zu Beethovens expressiver Kraft. Karten: Marktgemeindeamt Lenzing oder Abendkasse. ■ Anzeige



Konzertgenuss am 1. Oktober in Lenzing

Foto: Archiv/Marktgemeinde Lenzing

JUBILÄUM

60 Jahre Fachschule

VÖCKLABRUCK. Die Landwirtschaftliche Fachschule Vöcklabruck lädt am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Kabarettabend mit Andreas Ferner ein.

Die Schule verwandelt sich anlässlich ihres Jubiläumsjahres in eine Kabarettbühne, wenn der beliebte österreichische Kabarettist Andreas Ferner sein Programm „Nie mehr Schule“ zum Besten gibt. Der erfahrene Kabarettist versteht es meisterhaft, gesellschaftliche Eigenarten auf den Punkt zu bringen und seinem Publikum dabei den Spiegel vorzuhalten – natürlich mit einem Augenzwinkern. Karten gibt es auf www.oeticket.com

Tag der offenen Tür

Am Freitag, 10. Oktober, lädt die Schule dann von 13 bis 16 Uhr



Andreas Ferner

Foto: Philipp Grausam

zum Tag der offenen Tür. Besucher können spannende Einblicke in die Ausbildungsschwerpunkte Landwirtschaft und Forstwirtschaft gewinnen. Ab 19.30 Uhr startet die große 60-Jahr-Feier unter dem Motto „Leben. Lernen. Feiern.“ – mit Festakt, Musik, kulinarischen Schmankerln und geselligem Beisammensein. ■

GUTER ZWECK

Benefiz-Schlagerherbst

SCHWANENSTADT. Schlagersängerin Daniela Urich lädt am Sonntag, 5. Oktober, um 15.30 Uhr zum Benefiz-Schlagerherbst zu Gunsten von Schilling für Shilling ein.

Das Hilfsprojekt liegt Daniela Urich besonders am Herzen: Seit Jahren unterstützt sie damit Patenkinder, die so die Schule besuchen können. Alle Spendengelder fließen zu 100 Prozent in Projekte für Kinder in der Dritten Welt – darunter der Bau von Schulen, Kirchen und Wasseranlagen. Schirmherr des Vereins ist Eddie Kroll aus St. Georgen an der Gusen, der das Projekt vor 20 Jahren gründete. Gemeinsam mit Urich führen sie durch ein hochkarätiges Programm. Als musikalische Stargäste treten Feschn'Rock aus dem Zillertal, Michael Korn aus Bayern und



Daniela Urich

Foto: Helmut Klein

Helmut Hussler aus der Steiermark auf. Für Unterhaltung sorgen zudem Pepi Hirt und Ratzen Klaus, während Urich selbst für Stimmung am Mikro sorgt. Einlass: 14 Uhr. Karten und Reservierung: 0664 6103920 oder Urich Bäder-Heizung Vöcklabruck und Intercoiffure Daniela Urich Schwanenstadt. ■

HEIMATHAUS

Baustellenkino

SCHÖRFLING. Das Team des Heimathauses Schörling arbeitet derzeit an einer Umstrukturierung und Renovierung der Räumlichkeiten. Nach der Sanierung soll dort in absehbarer Zeit eine kompakte Ausstellung zur Geschichte Schörlings entstehen. In der „Langen Nacht der Museen“, am

Samstag, 4. Oktober, öffnet das Heimathaus Schörling ab 18.30 Uhr seine Türen. Die bestehenden Ausstellungsräume können besichtigt werden. In einem „Baustellenkino“ werden Filme von August Mayer senior gezeigt. Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Eintritt: freiwillige Spende. ■

GENUSS

Traditionelle Weinkost

NIEDERTHALHEIM. Bereits zum 24. Mal lädt die Pfarrgemeinde Niederthalheim am Samstag, 4. Oktober, ab 17 Uhr zu ihrer Weinkost in die Mehrzweckhalle ein. Edle Tropfen aus dem Kampatal, dem Burgenland und der Südsteiermark erwarten die Besucher. Dazu gibt es das hausge-

machte Spezialitätenbüffet, Steinhubers Edelbrände, Bier, Alkoholfreies und Kaffee und Kuchen.

Bei einem Schätzspiel winkt als Hauptpreis eine Kräuterpyramide, gespendet von SilberHolz. Der Reinerlös wird für die Pfarrheimküche verwendet. ■

Sassy
LIVE - mit Band
Tour 2025
Die Stimme von
"Wilds Wossa"
www.sassy.at

14.12.25 RIED / INNKREIS OÖV SAAL
18.12.25 BAD ISCHL Kongress&TheaterHaus

Weberzeile Ried, oeticket.com, Tourismusverband Badischl 06132/277 57, Salzkammergut Tourismus 06132/240 00 51
salzkammergut.at/tickets, Trafikplus, Media Markt, Libro, SCHROEDER KONZERTE 0732/221523, kdschreeder.at

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel

OÖNachrichten



OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG

TOP-Termine



SASSY TOUR 2025

RIED/BAD ISCHL. SASSY, die bekannte Stimme von „Wilds Wossa“ ist zurück! Sabine „Sassy“ Holzinger geht nun solo mit ihrer Liveband auf Tour. Am 14.12.2025 kommt sie nach Ried in den oöv Saal, am 18.12.2025 nach Bad Ischl in das Kongress- und Theater-Haus. Mehr Infos: www.kdschroeder.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Attnang-P.: Mittwoch, gemütliches Beisammensein in der Tagesheimstätte, 14 - 18.00 und Turnen im Gymnastiksaal, 14.30 - 15.30. VA: Pensionistenverband

Attnang-P.: Montag, Nordic-Walking, TP: Tagesheimstätte, 14.00. VA: Pensionistenverband

Mondsee: Montag, Lauftreff, speziell für Anfänger/Innen, TP: Volksbank, 18.00

Schwanenstadt: Dienstag, Walkingrunde, kostenlos, Treffpunkt: Sportmittelschule, 9.30, Infos und Anmeldungen: ☎ 0676 7556109, VA: Gesunde Gemeinde

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-voecklabruck@tips.at



Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

DO, 25. September

Timelkam: Vortrag von Christine Haiden zum Thema "Wieviel Zukunft hat die Demokratie", € 10,-, Treffpunkt Pfarrkirche, 19.30, VA: KBW

Vöcklabruck: Tradition-Flohmarkt der Missionsrunde, 25. bis 27. September, die Einnahmen gehen an weltweite Hilfsprojekte, Arbeitsraum der MR und Zelte, 9 - 17.00

FR, 26. September

Attnang-P.: 140 Jahr-Jubiläum mit Drehleiter-Segnung der FF Attnang, Salzburger Str. 30, 18.00.

Atzbach: Lauf- und Nordic-Walking-Workshop mit Nikolaus Franzmair, Sportzentrum, 14 - 18.00. VA: Gesunde Gemeinde

Atzbach: Songwriting Retreat, Kulturmühle MamaPacha, 15.00. VA: WIRL. Dauer: 26. - 28.9.

Aurach/H.: Oktoberfest, Pfarrsaal, ab 16.00

Oberndorf/Schw.: Eröffnung Kindernest und Kindergarten "Wolke 8" der Umlandgemeinden, 14.00.

Oberndorf/Schw.: Eröffnung Kindernest und Kindergarten "Wolke 8" der Umlandgemeinden, 14.00

Regau: Bauernmarkt, Motto: "Heiße Pizza-Weckerl", neue Markthalle, 14.30 - 18.30

Vöcklabruck: Tradition-Flohmarkt der Missionsrunde, 25. bis 27. September, die Einnahmen gehen an weltweite Hilfsprojekte, Arbeitsraum der MR und Zelte, 9 - 17.00

SA, 27. September

Attnang-P.: Oldtimertreffen und Spätsommerfest der FF Attnang, Salzburger Str. 30, 10 - 16.00 und ab 17.00.

Attnang-P.: Racketlon 3. Doppel-Split-Turnier, Freizeitzentrum, ab 9.30

Mondsee: 6. Roland Rettenbacher Gedächtnis-Cup - Fallschirmspringer ehren HSV Red Bull Sbg., Jausenstation Holzingerbauer, ab 9.00

Mondsee: Salt & Lake Trail, Seepromenade, 8.00

Nußdorf/A.: Kinderkleidermarkt mit Kuchen- und Snackbuffet, Gemeindeamt, 9 - 12.00.

Ottwang: Gemeindewandertag, TP: vor dem Gemeindeamt, ab 13.30.

Redlham: "HOFGEFLÜSTER" - hochwertiger **Kunsthandwerks-Markt** trifft Musik & Genüsse. 14 - 19.00, Jebing 2, 4846 Redlham. Ein Hoffest voller Herz & Sinne. Eintritt frei!

Vöcklabruck: Jubiläumskonzert - 175 Jahre Vereinsgeschichte "Stadtchor Liedertafel", Landesmusikschule, 19.00.

Vöcklabruck: Tradition-Flohmarkt der Missionsrunde, 25. bis 27. September, die Einnahmen gehen an weltweite Hilfsprojekte, Arbeitsraum der MR und Zelte, 9 - 12.00

Vöcklamarkt: Weinfest, Mehrzwecksporthalle, 19.00

Weyregg: Naturschauspiel - Schlaraffenland Streuobstwiese, Treffpunkt: Wachtbergstraße 28, 10.00

SO, 28. September

Attnang-P.: Symposium "Herbstzeichnung 2025", in Kooperation mit dem Südtiroler Künstlerbund, 28. September bis 3. Oktober, Galerie Schloss Puchheim, Besuchsmöglichkeit: jeweils 15 - 17.00

Atzbach: Erntedankfest - gestaltet vom Projektorchester, Pfarrkirche, 9.00

Frankenmarkt: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.45

Frankenmarkt: Tag der Blasmusik, vor der Pfarrkirche



Redlham: "HOFGEFLÜSTER" - hochwertiger **Kunsthandwerks-Markt** trifft Musik & Genüsse. 10 - 17.00, Jebing 2, 4846 Redlham. Ein Hoffest voller Herz & Sinne. Eintritt frei!

Timelkam: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

Vöcklamarkt: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

MO, 29. September

Mondsee: Kirtag, Marktplatz, Eintritt frei, ab 8.00

Ottwang: Sozial- u. Pensionssprechtag, Marktgemeindeamt, 15 - 16.00. Anm. ☎ 07676 7255-18 oder 23

DI, 30. September

Ottwang: Vorlesezeit, TP Bibliothek, 17.00.

Seewalchen: "Mobile Obstpresse", Rathausplatz, 9 - 17.00

MI, 1. Oktober

Mondsee: Kostenloser Kommunikations-Workshop für UnternehmerInnen, Technologiezentrum, 9 - 12.00. Anm. mondseeland@tzt.at

Vöcklabruck: Mantrasingen, freiwillige Spenden, Otelo, 18.30 - 20.30, Anmeldungen: ☎ 0677 61351023

DO, 2. Oktober

St. Georgen/A.: Attergauer Kulturspektren - Genoveva Kirchweger "Die Harfe in Resonanz - mit dir, mit uns, für sich", Nikolaus Harnoncourt - Saal LMS, 19.00

Timelkam: Wohnmobilstammtisch, GH Heikerdinger, 18.00

FR, 3. Oktober

Atzbach: Feuerlöscherüberprüfung und -ankaufsmöglichkeit, Feuerwehrdepot, 13 - 17.00.

Vöcklabruck: The Rehab-Boys - Blues bis Ever-Grins, B1+C1 Mayr, 20.00

Vöcklabruck: Treffpunkt für Junggebliebene zur Unterhaltung und gemeinsamer Aktivitäten! Offener Stammtisch jeden 1. und 3. Freitag im Monat, Cafe Kaiser, Stadtplatz, 18.00. Info ☎ 0664 1547036 (Sprachbox).

Zahnärzte

Bezirk VB, Wochenend-Notdienst: 27./28. September, 9 - 12.00

Dr. Dominik Kölbl, Attergastraße 47/1, 4880 St. Georgen/A. ☎ 07667 8735
Info: ooe.zahnärztekammer.at

TOP-Termine



DER ADDNFAHRER KOMMT

ST. GEORGEN. Nach dem großen Erfolg seines ersten Programms „S'Lem is koa Nudlsubbn“ startet der Addnfahrer mit seinem lang ersehnten zweiten Programm „Lausbau Gschicht'n“ auf große Tour: am Montag, 27. Oktober, 20 Uhr in der Attergauhalle in St. Georgen, Karten: Ö-Ticket



GERY SEIDL IN DER ATTERGAUHALLE

ST. GEORGEN. Am Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert Gery Seidl mit seinem Programm „beziehungsWEISE“ in der Attergauhalle in St. Georgen im Attergau. Besucher erwarten das ungeschminkte Leben in seinen verschiedensten Formen. Denn nie ist nix. Karten gibt es bei Ö-Ticket.



„WURSTSALAT“ MAL ANDERS

SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.



DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/BAD ISCHL. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 24.1. in Bad Ischl mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

Blutspenden

Attnang-P.: 29. und 30. September, 15.30 - 20.30, Mittelschule

Märkte

Vöcklabruck: Frischemarkt, Stadtplatz, jeden Samstag, 7-12.00

Tierärzte

Wochenend- & Feiertagsnotfalldienst:

Tierklinik Vöcklabruck:

Telefon: 07672 28028

24 h Notfalldienst: www.veterinaere.at

Beratungs-Tipps

Attnang-P.: "Community Nurses" für ältere, hochbetagte Menschen und deren Angehörige.

Telefon: 0664 6007273631

Frühe Hilfen Gmunden, Vöcklabruck

Telefon: 0676 5121203

KiJA: Kinder- & Jugendanwaltschaft

Beratungshotline: Telefon: 0732 779777

Mobbing-Hotline: Telefon: 0664 1521824

WhatsApp: Telefon: 0664 6007214004

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

Telefon: 0732 777734

Mondsee/Vöcklabruck: Beziehungsbereich, Einzel-, Paar-, Familienberatung

Telefon: 0732 773676

Verein Sternenkind: Online-Hilfe für Sternenkindeltern. www.mein-sternenkind.net

Vöcklabruck: IMPULS Kinderschutzzentrum. Telefon: 07672 27775

Vöcklabruck: Wohnungslosenhilfe MOSAIK. Telefon: 07672 75145

Top-Termine



Goldener Herbstgenuss am Attersee an Bord der Künstler-Flotte

Tägliche Rundfahrten mit Frühstück, Weißwurst-Fahrten oder Klimt-Kaffeejause gegen Buchung am Vortag.

Tagesaktueller Fahrplan und Online-Tickets unter: www.atterseeschiffahrt.at

Ausstellungen

Attnang-P., Galerie Schloss Puchheim:

3. Oktober, 19.00, Vernissage zur Ausstellung "Herbstzeichnung"

Frankenmarkt, LMS: Ausstellung "Bilderschau" von Gustav Schobesberger, bis Mitte Dezember

Seewalchen, Rathausgalerie: Ausstellung "Wunde(r)n" von Margarete Baur-Glavaš, bis 30. September

Vöcklabruck, Lebzelterhaus: Ausstellung "keine, eine, andere" von Gerlinde Miesenböck, bis 4. Oktober

Vöcklabruck, Museum der Heimatvertriebenen, Salzburgerstr. 8: Geschichte der Volksgruppen aus dem Gebiet der ehem. Österreichisch-Ungarischen Monarchie nach dem 2. Weltkrieg. Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, 9.30 - 11.30.

KLIMASCHÜTZER

Buchvorstellung

SEEWALCHEN. Am Freitag, 26. September, um 18 Uhr lädt Roger Hackstock zu Talk und Buchvorstellung im Raika Saal Seewalchen ein. Der Klimaschützer und Autor zeigt, dass Humor und Zuversicht effektiver sind als Angst und Verzweiflung. In seinem Buch „Wie wir die Welt ret-

ten, ohne uns dauernd Sorgen zu machen“ verbindet Hackstock Ironie mit inspirierenden Zukunftsbildern und erfolgreichen Klimaprojekten weltweit. Es schenkt Mut, Freude und motiviert, selbst aktiv zu werden. Eintritt: Freiwillige Spenden für die Klimabündnisgruppe. ■

ROTES KREUZ

Tag der offenen Tür

VÖCKLABRUCK. Am Freitag, 26. September, lädt das Rote Kreuz Vöcklabruck von 13 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein (Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1a, Vöcklabruck).

Besucher können an diesem Tag einen Blick hinter die Kulissen werfen und den Rotkreuz-Alltag

aus nächster Nähe kennenlernen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Fahrzeugpräsentationen, Hüpfburg sowie Kaffee und Kuchen sorgt für Unterhaltung für große und kleine Besucher. Der Erlös kommt dem Umbau der Rotkreuz-Ortsstelle Vöcklabruck zugute. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



DONAU-KREUZFAHRT
„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“
 Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy
 Ausgebucht
 Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026.
 Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

75 € / Person
 Frühbucher-
 bonus bis
 30.11.

Inkludierte Leistungen:

- Busreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufliegspaket
 lt. Detailprogramm
 299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
 Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
 St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips
Reisen

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tips Special
 Zubringerbus
 ab/bis
 Linz

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
 Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
 St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

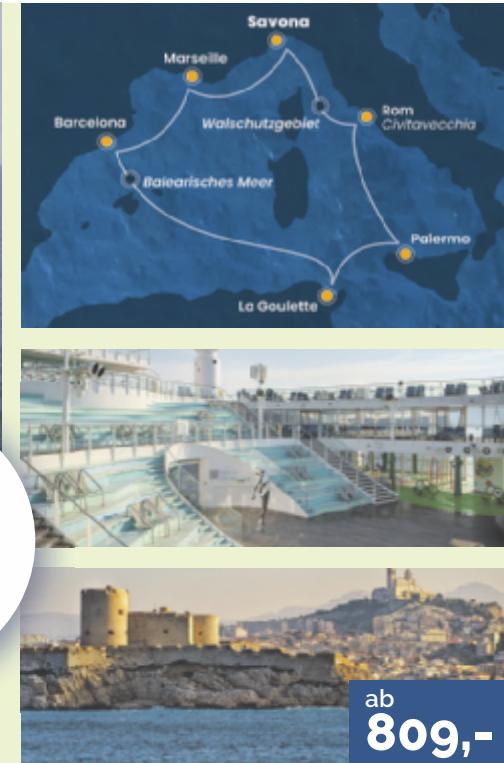
Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-
- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

Jetzt unverbindlich informieren!

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/